DRENSTEINFURT
Ein Jahr verbrachte die Kanadierin Esme Sturten in Deutschland. Und hat in dieser Zeit viel gelernt. SEITE 3

SENDENHORST
Morgen startet die Festwoche in der Evangelischen Kirchengemeinde zur Feier ihrer Selbstständigkeit. SEITE 5

SPORT
Die Erfolge der 142 Mitglieder zählenden SG-Badmintonabteilung können sich sehen lassen. SEITE 4

Dreingau Zeitung

104. Jahrgang / Nr. 40 / HO2498 ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH Samstag, 23. Mai 2009

Das lokale Wetter

Samstag: den ganzen Tag sonnig, nur wenige Schleierwolken am Himmel, 22 Grad
Sonntag: ebenfalls freundlich, dazu ein paar Wolken mehr, bis 23 Grad
Montag: sonnig und fast sommerlich heiß, nur wenige Wolken am Himmel, bis 26 Grad
Dienstag: es bleibt trocken, aber es schieben sich einige Wolken vor die Sonne, bis 18 Grad
Pollen: Ampfer, Roggen, Gräser, Wegerich

Endlich eine Lösung gefunden

Jugendtreff „Meet U" zieht ein Haus weiter

Sendenhorst/Albersloh • Das Gute lag so nah, doch kann es erst jetzt realisiert werden: Für den Albersloher Jugendtreff „Meet U", untergebracht in der alten, aber maroden Schule, gibt es jetzt, nach vielen Jahren des Suchens, eine Lösung: Der Jugendtreff zieht ein Haus weiter, und zwar von der Bahnhofstraße 4 in die Bahnhofstraße 6. In diesem Gebäude, ursprünglich als Übergangsheim für Asylbewerber konzipiert, wurde das Obergeschoss frei.

Bislang hatten Spielgruppen des Zwergenstübchens beide Geschosse belegt; da die Kinderzahl aber sank, braucht man nun nur noch das Erdgeschoss.

Das Jugendwerk Sendenhorst sieht laut Stadtverwaltung das Obergeschoss als geeignet für Jugendarbeit an. Umbauarbeiten sind nicht nötig, nur Malerarbeiten, die Jugendliche zusammen mit dem städtischen Maler durchführen sollen. Das „Meet U" soll nach den Sommerferien dann in sein neues Oberstübchen einziehen. Damit sind die Zeiten eines unhaltbaren Zustandes vorbei; zuletzt hatten immer weniger Jugendliche Lust, den desolaten Jugendtreff aufzusuchen.

Eine Lösung muss noch für das Wiegestübchen und die Gruppe musikalische Früherziehung der Musikschule Beckum-Warendorf gefunden werden; beide Einrichtungen hatten die Räume oberhalb des Zwergenstübchens jeweils eineinhalb Stunden in der Woche genutzt.

Bürgermeister Berthold Streffing hofft, dass es für den angestrebten Verkauf der alten Schule jetzt bessere Chancen geben wird; denn bislang war ein Erwerb dieses städtischen Gebäudes an eine Nutzung als Jugendtreff gebunden – „das war ein stückweit ein Hemmnis", so Streffing. •*wit*

Aus dem Polizeibericht

• In der Bauerschaft Ahrenhorst bei **Albersloh** kam am Donnerstagnachmittag ein 35-jähriger Motorradfahrer von der Straße ab. Ursache war wohl überhöhte Geschwindigkeit. Der Mann musste mit Verletzungen in ein Krankenhaus gebracht werden. Das Motorrad und ein Zaun wurden beschädigt.

• Überrascht hat ein 48-jähriger **Drensteinfurter** am Donnerstagmittag einen Mann, der gerade seinen an der Kleiststraße geparkten Wagen aufbrechen wollte. Mit Unterstützung weiterer Pesonen konnte der 29-jährige Täter aus Drensteinfurt bis zum Eintreffen der Polizei festgehalten werden.

Mobile Wache wieder vor Ort

Walstedde/Sendenhorst • Die Mobile Wache der Kreispolizeibehörde Warendorf macht am Mittwoch, 27. Mai, von 13 bis 15 Uhr am K+K-Markt, Am Prillbach, in Walstedde und am Donnerstag, 28. Mai, von 12 bis 14 Uhr am Aldi-Parkplatz, Osttor, in Sendenhorst Station.

Raphael Ophaus will nächste Woche beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert" überzeugen. *Foto: Evering*

So gut sein, wie es eben geht

Raphael Ophaus bei „Jugend musiziert"

Walstedde • Zwei zweite Preise hat Raphael Ophaus beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert" in den vergangenen beiden Jahren schon einheimsen können. Dieses Jahr will er noch eins draufsetzen. „Es wäre schon schön, wenn ein erster Preis dabei rausspringt." Ob's klappt, zeigt sich nächste Woche. Am Dienstag, 2. Juni, hat der 19-Jährige seinen großen Auftritt vor der Jury in Essen.

Dabei war die Gitarre, auf der der Walstedder sein 20-minütiges Programm zeigen wird, damals gar nicht seine erste Wahl. Eigentlich hatte es das Klavier sein sollen. „Aber es gab keinen Klavierlehrer hier im Dorf", erklärt Ophaus, warum die Wahl am Ende doch auf das Saiteninstrument fiel.

Seit er zwölf Jahre alt ist, übt Ophaus, der gerade seine Abiturprüfungen hinter sich gebracht hat. Auf eigenen Wunsch hin, wie er betont. Die Eltern haben ihn also nicht dazu gedrängt, unbedingt ein Instrument lernen zu müssen, wie es bei manch anderem Kind der Fall ist. Unterstützt haben sie ihn dennoch immer, haben ihn zum Unterricht und zu Konzerten gefahren.

Prioritäten setzen

Für sein Hobby, das er später einmal zum Beruf machen will, musste er finanziell auch schon mal selbst aufkommen. Momentan spielt er auf seiner zweiten Gitarre. 1800 Euro musste er dafür auf den Tisch legen. Die nächste, bessere soll rund 4500 Euro kosten. Andere kaufen sich in diesem Alter ihr erstes Auto. „Man muss eben Prioritäten setzen", sagt Raphael Ophaus und schmunzelt.

Priorität hatte in den vergangenen Wochen zunächst auch mal das Abitur. „In dieser Zeit habe ich fast gar nicht gespielt", gibt der 19-Jährige zu. Das Versäumte muss jetzt in der kurzen Zeit bis zum Wettbewerb schnell nachgeholt werden. „Aber so eine Pause kann auch helfen. Man bekommt einen neuen Blick für das Instrument und die Stücke, übt wieder konzentrierter", meint Ophaus.

Nie ganz zufrieden

Die Stücke, die er bis zum 2. Juni am besten in- und auswendig kennen sollte, sind das „Preludium" von Bach, etwas Klassisches von Arguado und etwas Modernes von Brouwer. „Aber eigentlich spielt man nie so, dass man 100-prozentig zufrieden ist. Es gibt immer etwas zu verbessern", gibt sich Ophaus trotz seiner 19 Jahre doch schon sehr weise.

Für die Zeit nach Bundeswettbewerb und Schule hat der Walstedder auch schon Pläne. Die Bewerbungen für Musikhochschulen in Würzburg und Düsseldorf hat er bereits abgeschickt. Nun wartet er auf Antworten. Die Aufnahmeprüfungen stünden im Juni und Juli an.

Dass es später schwierig sein wird, nur mit dem Musikspielen Geld zu verdienen, weiß auch Ophaus. Dennoch will er seine Leidenschaft zum Beruf machen. „Ich will erstmal schauen, dass ich so gut werde, wie es eben geht", meint Ophaus. Und wer weiß, auf welchen Bühnen man den Walstedder in Zukunft noch sehen wird. •*ne*

In den Sommerferien geht's los

Ausschuss beschließt einstimmig den 200 000 Euro teuren Umbau zur Ganztagshauptschule

Sendenhorst • Eine Mensa mit kleiner Küche und Platz für 54 Schüler sowie ein 95 Quadratmeter großer Arbeits- und ein Ruheraum werden für die Gebundene Ganztagsschule, in die die Teigelkampschule zum Schuljahr 2009/2010 ungewandelt wird, eingerichtet. Alles zusammen kostet 200 000 Euro, 100 000 Euro kommen als Förderung aus dem 1000-Schulen-Programm.

Obwohl im Vorfeld in der Kommunalpolitik darüber viel diskutiert und gestritten wurde, trugen alle Fraktionen den Umwandlungs- und Investitionsbeschluss bei der Sitzung des Schul- und Sozialausschusses mit. Der Umbau soll in den Sommerferien angegangen werden.

Der Sendenhorster Architekt Wolfgang Döring stellte die Planungen in der Sitzung am Dienstagabend vor.

Für die Mensa werden im Erdgeschoss des Nordtraktes zwei Räume durch einen Durchbruch zu einem vereint. Die Küche, die unter anderem mit zwei Dampfgarern zum Aufwärmen der angelieferten Tiefkühlkost ausgestattet wird, wird durch eine sinusförmige Wand und einen ebenso geschwungenen Tresen zur Essensausgabe abgetrennt. 54 Schüler finden gleichzeitig in der Mensa Platz. Bei derzeit 188 Hauptschülern komme man mit drei Schichten aus, informierte der Dienstbereichsleiter Jürgen Mai. Für die erste Ganztagsklasse habe man 25 Anmeldungen. Aber nicht nur Ganztagskinder, sondern auch alle anderen Schüler könnten in der Hauptschule ein Mittagessen bekommen.

Farbkonzept

Im Obergeschoss, direkt über der Mensa, entsteht ein 95 Quadratmeter großer Schülerarbeitsraum mit abgetrennten PC-Plätzen; die Abtrennung mit einer Glasscheibe gibt es bereits. Daneben wird ein Zimmer als Ruheraum gestaltet. Dies geschehe mit einem Teppich sowie einem Farbkonzept für Boden und Wände, erläuterte Döring. Große Umbaumaßnahmen seien im Obergeschoss nicht nötig, eher verschönernde.

Für die Musikschule Muko, die einen Proberaum im vom Umbau betroffenen Nordtrakt hat, muss noch eine Lösung gefunden werden. •*wit*

Dass der Teigelkampschule als Ganztagsschule eine blühende Zukunft beschieden ist, darauf hoffen die Sendenhorster Kommunalpolitiker. *Foto: Wittmann*

Natürliche Qualität von Ihrem Fleischermeister
Fleischerei Kottenstedde
Hammer Str. 15 - 48317 Drensteinfurt - Tel. 02508/1261
"NEU"
Mittagstisch zum Mitnehmen aus unserer "Heißen Theke" in der Woche vom 26.05.09 - 29.05.09 von 11-13 Uhr
Dienstag
Bratrippe
mit Salzkartoffeln und Kohlrabi
5.50 €
Mittwoch
Hähnchenschnitzel
mit Butter-Reis und Krautsalat
5.50 €
Donnerstag
Krustenbraten
mit Bratkartoffeln und Erbsen und Möhren
5.50 €
Reitersuppe 3.50 €
Freitag
Nudelauflauf mit Gehacktes
3.50 €

Die Prämie geht weiter!

Z. B. Golf VI
Außenspiegel elektr., Climatic, ZV mit FB, eFH, ESP, u.v.m.
Inkl. Eintritt bei Abholung in der Autostadt
Angebot 14.990,- €
Franken-Verschrottungs-Prämie 2.500,- €
Staatl. Umweltprämie 2.500,- €
9.990,- €
Franken
0 23 81-90 10-70

TV HiFi Video Handy's
Sat Technik DSL
ISDN Telefonanlagen
Wir bringen Sie ins Internet!
Annahmestelle für ISDN-, DSL-Anträge.
Beratung - Verkauf
Montage - Service
EP: Närmann
TV, Video, HiFi, Sat.-Technik, Telekom
48317 Drensteinfurt, Martinstraße 15
Telefon 02508/984161
24 Stunden shoppen unter www.ep-naermann.de
ElectronicPartner 6.000 x in Europa

www.Fahrschule-Nordt.de
Intensivkurs
in den
Sommerferien!
Jetzt anmelden!
Info-Tel. 01 77/ 8 98 41 41

Fensterputzen nach Hausfrauenart
Wir reinigen von innen und außen mit Rahmen Fenster, Wintergärten und das Treppenhaus. Sie sparen Zeit und Aufwand.
Johann Seidler Mobil: 0173/73 75 040 Telefon: 0 23 87/81 70

TV • PC • Notebook • Beamer
aller Marken, egal wo gekauft, auch
Aldi + Lidl repariert
Buschkötter
Sendenhorst • Weststr. 19 • ☎ 0 25 26/ 39 95

Festhalle
für 50 – 200 Personen
www.festhalle-volkmar.de
Tel. 0 25 08 / 14 34

Merkblatt

Samstag

Drensteinfurt

- **9-11.30 Uhr:** MHD-Kleiderkammer, Sendenhorster Straße 6
- **11-13 Uhr:** Die Bundesrepublik wird 60, Vortrag der Konrad-Adenauer-Stiftung, Alte Post
- **14 Uhr:** RennFietsen-Tour Münsterland, Ortsdurchfahrt über den Marktplatz

Rinkerode

- **15 Uhr:** Bundesligafinale live auf einer Großbildleinwand, Jugendheim

Sendenhorst

- **9 Uhr:** Gemeindefrühstück, ev. Gemeindehaus
- **14 Uhr:** Stadt-Fanfarenzug, Übungswochenende in Hoetmar, ab Bürgerhaus
- **19 Uhr:** kfd-Singekreis, Liederabend, Haus Siekmann

Sonntag

Sendenhorst

- **10 Uhr:** Stadt-Fanfarenzug, Probe, Bürgerhaus

Albersloh

- **10.45-13 Uhr:** Jugendtreff, Pfarrzentrum

Montag

Drensteinfurt

- **13.30 Uhr:** Kolpingfrauen und kfd, gemeinsame Frauenwallfahrt nach Haltern (Annaberg), Treffpunkt Kirchplatz
- **17 Uhr:** Kegeln der KAB-Senioren, Gruppe 3, Gasthaus Hammer Paot
- **18.30 Uhr:** Figuralchor, Probe, ev. Gemeindehaus
- **19.30 Uhr:** Kreuzbund St. Regina, Selbsthilfegruppe, Altes Pfarrhaus
- **20 Uhr:** MGV, Probe, Vereinslokal Zur Werse
- **20 Uhr:** Ev. Kirchenchor, Probe, Gemeindehaus
- **20 Uhr:** Firmkatecheten, Treffen im Alten Pfarrhaus

Rinkerode

- **15 Uhr:** Caritas, Treffen der Sammlerinnen zur Radtour und Besprechung, Dorfplatz
- **19 Uhr:** Kolping-Blasorchester, Probe, Pfarrzentrum
- **19.30-21.30 Uhr:** Spielmannszug, Probe, Grundschule

Sendenhorst

- **14 Uhr:** DRK, Wandern für Senioren, DRK-Heim
- **14 Uhr:** Seniorenmessdiener, Fahrradtour, Treffen an der Pumpe
- **16-18 Uhr:** Caritas-Kleiderkammer (Südstraße) geöffnet
- **19.30 Uhr:** Gesprächsabend „So war das damals“, Gemeindehaus an der Friedenskirche
- **20 Uhr:** Elterntreffen zur Erstkommunionfeier 2010, Altes Pastorat

Albersloh

- **16-16.45 Uhr:** Kinderchor, Probe im Pfarrheimsaal
- **19.30 Uhr:** KBO, Probe, Pfarrzentrum

Dienstag

Drensteinfurt

- **8.30 Uhr:** kfd, monatliche Gemeinschaftsmesse, Pfarrkirche St. Regina
- **17-19 Uhr:** Caritas-Punkt, Sprechstunde
- **18-21 Uhr:** Jugendtreff, Kulturbahnhof
- **18-19.30 Uhr:** Malteserjugend (14-16 Jahre), Gruppenstunde, Malteserunterkunft
- **18.30 Uhr:** kfd-Gruppe „Pedalis“, Feierabendfahrradtour, ab Parkplatz Dortmann
- **19 Uhr:** „Choralschola St. Regina“, Probe, Altes Pfarrhaus
- **20 Uhr:** Vokalensemble der St. Regina-Pfarrei, Probe, Altes Pfarrhaus
- **20 Uhr:** KAB-Familienkreis, Gesprächsabend mit Pastoralreferent Jens Hagemann, Altes Pfarrhaus

Rinkerode

- **15 Uhr:** Seniorennachmittag, Pfarrzentrum
- **18 Uhr:** Sternenchor, Probe im Pfarrzentrum
- **19 Uhr:** Frauenchor, Probe, Gaststätte Lüningmeyer
- **20 Uhr:** Treffen der Firmkatecheten, Pfarrzentrum

Walstedde

- **16-18 Uhr:** Sprechstunde des Bürgermeisters, Lambertusgrundschule
- **18 Uhr:** kfd, Schwimmen Solebad Werne, ab Remmert
- **19 Uhr:** kfd, Kursus „Gemeinsam kochen macht Spaß (Teil II)“, Pfarrheim
- **19.30 Uhr:** Folkloretanzgruppe, Paul-Gerhardt-Haus

Sendenhorst

- **8 Uhr:** Landfrauen, Tagesfahrt nach Detmold, ab Parkplatz Hallenbad
- **9 Uhr:** kfd, Radfahrt nach Warendorf, Lambertiplatz
- **9-11 Uhr:** Caritas-Kleiderkammer, Südstraße
- **9.30 Uhr:** SBR Arbeitssitzung im Haus Siekmann
- **10-12 Uhr:** Sprechstunde der ambulanten Dienste der St. Vinzenz-Gesellschaft, Altes Pastorat
- **15-17 Uhr:** „Sendenhorster Tafel“, Pavillon der Teigelkamp-Hauptschule
- **15.15 Uhr:** Kinderchor, Übungsstunde im Probenraum
- **17 Uhr:** Caritas-Besuchsdienst, Altes Pastorat

Albersloh

- **14 Uhr:** Seniorentreff, Altenbegegnungsstätte
- **19 Uhr:** kfd, Maiandacht auf dem Hof Hungerkamp, Radfahrt um 18.15 Uhr ab Dorfplatz
- **19-21 Uhr:** Männerchor, Probe im Vereinslokal Geschermann
- **19.45 Uhr:** Kirchenchor St. Ludgerus, Probe im Pfarrzentrum
- **20 Uhr:** Elternabend zur Erstkommunionfeier 2010, Pfarrhaus

Mittwoch

Drensteinfurt

- **18-19 Uhr:** „Schachfreunde“, Training für Kinder und Jugendliche
- **19.30-21 Uhr:** Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- **20 Uhr:** Chor „Contakt“, Probe, Hauptschule
- **20 Uhr:** Posaunenchor, Probenabend im ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- **17-18 Uhr:** Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- **19.30 Uhr:** Ortsjugendring, Mitgliederversammlung, Jugendheim
- **20 Uhr:** CDU, Mitgliederversammlung mit Jubilarehrung und Vortrag, Gasthof Lohmann

Walstedde

- **15 Uhr:** kfd, Maiandacht in der Lambertuskirche, anschl. Mitarbeiterinnentreffen, Pfarrheim
- **17 Uhr:** Chor „Lambertus-Spatzen“, Probe, Pfarrheim
- **20-22 Uhr:** Kirchenchor, Probe, Pfarrheim

Sendenhorst

- **15-17 Uhr:** Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- **17.30 Uhr:** kfd, Besprechung für die Teilnehmerinnen an der Gent-Brügge-Antwerpen-Fahrt, Jugendheimsaal

Albersloh

- **19 Uhr:** Raiffeisen Warengenossenschaft, Generalversammlung, Gaststätte Geschermann

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- **Ingrid Piekoschowski** vollendet am 24. Mai das 81. Lebensjahr.
- **Hubert Averhage** vollendet am 27. Mai das 84. Lebensjahr.

Blickpunkt Erstkommunion

Die letzten 13

der insgesamt 31 Kinder empfingen am Donnerstag bei der zweiten Erstkommunionfeier in Walstedde ihre erste heilige Kommunion. Nach dem feierlichen Gottesdienst, der abermals von Pater Sojan zelebriert wurde, konnten die Jungen und Mädchen zusammen mit ihren Familien den besonderen Tag bei Sonnenschein genießen. Folgende Kinder erhielten das Sakrament der Erstkommunion: Martin Aundrup, Christian Westhoff, Carmen Adolf, Luis Pollmüller, Lisa Echterhoff, Colin Lachowicz, Elena Brune, Nico Borgmann, Johanna Eickholt, Patrick Averkamp, Kaya Surmann, Jennifer Cholewa und Julia Echterhoff. *Text/Foto: ju*

In der St. Pankratius-Kirche

in Rinkerode fand am vergangenen Donnerstag die erste der zwei Kommunionen 2009 statt. Der von Pastor Clemens Röer geleitete Gottesdienst unter dem Thema „Mit Jesus in einem Boot“ war wie immer gut von Eltern, Verwandten und Freunden der Kinder besucht. Ihren großen Tag hatten Theresa Blanke, Tinus Bohnenkamp, Neele Koll, Nicole Lechtermann, Lukas Lütke Wöstmann, Cedric Pieper, Eileen Pröpper, Hanna Richter, Jonas Schmidt, Sebastian Schwack, Jule Weber und Lukas Weile. *Text/Foto: ila*

Wichtige Rufnummern

- **Ärztlicher Notdienst am Wochenende** für Drensteinfurt, Walstedde, Sendenhorst und Albersloh: ☎ (0 25 08) 99 41 02; für Rinkerode ☎ (0 25 01) 19292; ***Augenärztlicher Notdienst:*** ☎ (02382) 83338; ***Zahnärztlicher Notdienst:*** ☎ (0 25 81) 33 44 (Taxi-Zentrale Fritz Warendorf); ***Apothekendienst:*** ☎ (0 25 08) 9 99 18 99 und im Internet unter *www.apotheken-notdienstkalender.de*
- **Tierärztlicher Notdienst:** Drensteinfurt: ☎ (0 25 08) 98 40 82 (Praxis Timpe, ggf. Anrufbeantworter); Tierärztliche Klinik in Ahlen ☎ (0 23 82) 8 33 33
- **Polizei:** ☎ 110, Polizeiinspektion Ahlen ☎ (0 23 82) 96 5-0
- **Polizei-Bezirksdienste (Sprechstunden):** ***Drensteinfurt/Walstedde:*** Stadtverwaltung (Landsbergplatz 7), Di. von 17 bis 19 Uhr, Do. von 9 bis 11 Uhr sowie am 1. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02508) 984394 und (0172) 5355925; ***Rinkerode:*** Verwaltungsnebenstelle (Mägdestiege 8), Mi. von 15 bis 17 Uhr, ☎ (02538) 8142 und (0172) 5355924; ***Sendenhorst:*** Stadtverwaltung (Schulstraße 2-4), Mo. von 9 bis 11 Uhr, Mi. von 18 bis 20 Uhr sowie am 1. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02526) 951892 und (0172) 5355923; ***Albersloh:*** Verwaltungsnebenstelle, Do. von 9 bis 11 Uhr sowie am 1. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02535) 8150 und (0172) 5355924; ***Mobile Wache:*** Mittwoch, 27. Mai, von 13 bis 15 Uhr auf dem K+K-Parkplatz in Walstedde.
- **Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienste:** ☎ 112
- **Krankentransport:** ☎ 1 92 22
- **Stadtverwaltung Drensteinfurt:** Bürgerbüro geöffnet: Mo. und Mi. von 7.30 bis 12 Uhr, Di. und Fr. von 7.30 bis 16.30 Uhr, und Do. von 7.30 bis 17.30 Uhr, ☎ (0 25 08) 99 50 (Vermittlung), außerhalb der Dienstzeiten Handy (01 71) 6 03 31 99; ***Nebenstelle Rinkerode:*** Mo. bis Do. von 10 bis 12 Uhr, Fr. von 15 bis 17 Uhr; ***Nebenstelle Walstedde:*** Mi. von 9 bis 11 Uhr
- **Behördensprechstunden in Drensteinfurt:** ***ARGE:*** Sprechzeiten am Mo., Mi. und Fr. von 8.30 bis 10 Uhr und Do. von 14 bis 16 Uhr, ☎ (0 25 08) 99 50 (Vermittlung); ***Gesundheitsamt:*** Di. von 14 bis 16 Uhr; ***Kreisjugendamt:*** Mo. von 14 bis 16 Uhr; ***DAK:*** jeden ersten Di. von 14 bis 16 Uhr
- **Rathaus Sendenhorst:** ☎ (0 25 26) 30 30 (Vermittlung), allg. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr sowie Mi. von 14.30 bis 16 Uhr und Do. von 14.30 bis 18 Uhr. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter aufgeschaltet; ***Bürgerbüro Sendenhorst:*** Mo. bis Fr. von 8 bis 12.30 Uhr sowie Mo. bis Mi. von 14 bis 16.30 Uhr und Do. von 14 bis 18 Uhr sowie an jedem ersten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr; ***Verwaltungsnebenstelle Albersloh:*** Mo., Mi. und Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr, Do. von 14.30 bis 18 Uhr sowie jeden dritten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr
- **Behördensprechstunden in Sendenhorst:** ***Gesundheitsamt:*** jeden 1. und 3. Mo im Monat von 14.30 bis 16 Uhr; ***Kreisjugendamt:*** Mi. von 14 bis 16 Uhr; ***Finanzamt:*** Donnerstag, 28. Mai, von 8.30 bis 12.30 Uhr und von 14.30 bis 16 Uhr.
- **FiZ Sendenhorst/Albersloh:** Di. und Fr. von 9 bis 11 Uhr Sprechstunde im Kontaktbüro, Kirchstraße 13, Sendenhorst
- **Stromversorgung:** ☎ (0180) 2112200 (RWE-Störungsannahme) und ☎ (0180) 1888887 (RWE-Kundenservice)
- **Gasversorgung:** ☎ (0180) 2000750, Fax: (0251) 6941111) für Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde (Stadtwerke Münster) und ☎ (0 25 91) 2 24 24 für Sendenhorst und Albersloh
- **Wasserversorgung:** ☎ (0 25 91) 2 40 für Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde, Kundenservice ☎ (01801) 999991 (Gelsenwasser AG), ☎ (0 25 26) 30 30 o. 303222 für Sendenhorst und Albersloh
- **DB-Reiseservice:** ☎ 11861 (Verkauf und persönliche Beratung, kostenpflichtig) oder (0800) 1507090 (Fahrplanauskunft, kostenfrei)
- **Taxibus:** ☎ (0 18 03) 50 40 31 aus allen Telefonnetzen
- **Hospizbewegung Kreis Warendorf e.V.:** ☎ (02382) 80 64 63
- **Kreuzbund St. Regina:** ☎ (02508) 1341

Alle Angaben ohne Gewähr !

Sängerinnen für Projektchor gesucht

Oratorium „Die Geburt Christi“

Albersloh • Der Frauenchor Albersloh bietet interessierten Sängerinnen die Möglichkeit, als Mitglied eines Projektchores unter der Leitung von Johannes Krabbe das Kirchenoratorium „Die Geburt Christi“ zu erarbeiten.

Das Werk wird am Mittwoch, 30. Dezember, in der Pfarrkirche St. Ludgerus zum Abschluss der Feierlichkeiten des 40-jährigen Bestehens des Frauenchores aufgeführt.

Mit der „Geburt Christi“ wurde vom Komponisten Heinrich von Herzogenberg ein neuer Typus des Oratoriums geschaffen: ein großes Kirchenmusikwerk, das eine Verbindung von Gottesdienst und selbstständigem Kunstwerk zu schaffen sucht.

Der erste Probenabend findet am Donnerstag, 28. Mai, um 19.30 Uhr im Café des St. Josefs-Hauses statt. Infos geben Lisa Wiewel, Tel. (02538) 1240, und Renate Schipper, Tel. (02535) 931210.

Gottesdienste

Katholisch

- **St. Regina, Drensteinfurt:** Samstag um 14 Uhr Trauung von Stefanie Weber und Heinrich Gaßmöller, um 17.30 Uhr Vorabendmesse, Sonntag um 11 Uhr Hochamt und Wortgottesdienst für Kinder.
- **St. Pankratius, Rinkerode:** Samstag um 19 Uhr Vorabendmesse, Sonntag um 10 Uhr Erstkommunionfeier (3b), um 18 Uhr Dankandacht.
- **St. Lambertus, Walstedde:** Sonntag um 8 Uhr Hl. Messe.
- **St. Georg, Ameke:** Sonntag um 10 Uhr Hl. Messe.
- **St. Martin, Sendenhorst:** Samstag um 16.30 Uhr Rosenkranzgebet, 17 Uhr Vorabendmesse; Sonntag um 8 Uhr Hl. Messe, um 11 Uhr Erstkommunionfeier.
- Kapelle im **St.-Josef-Stift, Sendenhorst:** Samstag um 9 Uhr Hl. Messe, Sonntag um 9.30 Uhr Hl. Messe.
- **St. Ludgerus, Albersloh:** Samstag um 18.30 Uhr Vorabendmesse, Sonntag um 9 Uhr und um 14 Uhr Erstkommunionfeier.

Evangelisch

- **Martinskirche, Drensteinfurt:** Sonntag um 10.30 Uhr Gottesdienst und Kinderkirche.
- **Friedenskirche, Rinkerode:** kein eigener Gottesdienst.
- **Paul-Gerhardt-Haus, Walstedde:** Sonntag um 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Pauluskirche Ahlen.
- **Friedenskirche, Sendenhorst:** Sonntag um 9.30 Uhr Gottesdienst mit anschl. Kirchcafé.
- **Gnadenkirche, Albersloh:** Sonntag um 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe.

KAB: Fahrt ins Blaue

Drensteinfurt • Die Eheleute Josefine und Heinrich Münstermann sowie Anni und Heinz Nettebrock leiten seit nunmehr 15 Jahren die KAB-Kegelgruppen eins und zwei. Aus diesem Anlass hatten sie eine Fahrt ins Blaue vorbereitet. Ziel war das Hofcafé Schulze Pellengahr zwischen Ahlen und Neubeckum. Nach dem Genuss von Kaffee und Kuchen wurde der Hofladen angesteuert. Außerdem bot sich die Gelegenheit, auch die Hofkapelle von innen anzuschauen. Es gab viel zu erzählen in gemütlicher Runde unter den großen Bäumen auf dem Hof, bis man gegen Abend die Rückfahrt antrat, um pünktlich wieder in Drensteinfurt zu sein. Die Teilnehmer bedankten sich bei den Organisatoren für den schönen Nachmittag.

Das Leben der Spätaussiedler

Drensteinfurt • Zum Jahr der interkulturellen Begegnungen hat die Stadt Drensteinfurt Valentina Epp vom Verein Wellenbrecher eingeladen, um über das Leben und die Kultur der Spätaussiedler in ihren Herkunftsgebieten zu berichten. Valentina Epp informiert über die Mentalität der verschiedenen Länder der GUS-Staaten, berichtet über die Bedeutung der Umsiedlung für die Betroffenen und sensibilisiert für spezifische Probleme und Krisen. Der Vortrag findet am Donnerstag, 28. Mai, um 19.30 Uhr in der Alten Post statt. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos unter Tel. (02508) 993798 oder 995121.

Vortrag: Wie alles begann

Drensteinfurt • Ein Vortrag, organisiert von der Konrad-Adenauer-Stiftung, zum Thema „Die Bundesrepublik wird 60 – wie alles begann“ findet am heutigen Samstag um 11 Uhr in der Alten Post statt. Nach der Begrüßung durch Dr. Marco Arndt (CDU) von der Stiftung wird auch Bürgermeister Paul Berlage ein Grußwort sprechen. Den Vortrag hält im Anschluss Wiebke Siever aus Bonn. In einer Power-Point-Präsentation werden Fotografien von Erna Wagner-Hehmke gezeigt, die damals den Auftrag bekommen hatte, den Parlamentarischen Rat und seine Mitglieder zu dokumentieren. Die Teilnahme ist kostenlos.

Beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:

- ***CDU Rinkerode***
- ***Rewe Frenster***

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilauflagen für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

Dreingau Zeitung
Verlag und Herausgeber:
Dreingau Zeitung GmbH
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Geschäftsführer: Joachim Fischer
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen: Angelika Loeber
Tel.: 0 25 08/99 03-12
0 25 08/99 03-0
Fax: 0 25 08/99 03-40
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion:
Nicole Evering (V.i.S.d.P.)
Matthias Kleineidam (Sport)
Tel.: 0 25 08/99 03-99
Fax: 0 25 08/99 03-40
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb:
Tel.: 0 25 08/99 03-11
Fax: 0 25 08/99 03-40
Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008.
Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.
Verteilte Auflage: 11.188 Exemplare
www.dreingau-zeitung.de

Prof. Leidinger bleibt Vorsitzender der Heimatfreunde

Versammlung des Kreisheimatvereins

Walstedde • Professor Paul Leidinger bleibt erster Vorsitzender des Kreisheimatvereins Beckum-Warendorf. Bei der Mitgliederversammlung in Walstedde wurde der Warendorfer ebenso in seinem Amt bestätigt wie die übrigen Vorstandsmitglieder.

Auch der Beirat wurde komplett wiedergewählt und zusätzlich um fünf Personen erweitert: Martin Hack, Alfred G. Smieszchala, Wolfgang Schulze, Stefan Wittenbrink und Hans Schwartze. Dem nun 23-köpfigen Beirat gehören auch Bernhard Altenau aus Drensteinfurt sowie Hans-Günther Fascies und Heinrich Wiegard aus Sendenhorst an.

Begonnen hatte die Versammlung in der Gaststätte Kessebohm, an der rund 60 Heimatfreunde teilnahmen, mit Grußworten des Drensteinfurter Bürgermeisters Paul Berlage. Auch Theo Schulze Berge, Vorsitzender des Walstedder Heimatvereins, begrüßte die Gäste und sprach – in Bezug auf das Haus Walstedde mit seinen 80 Arbeitsplätzen und die anderen Praxen – vom „Dorf mit der größten Ärztedichte in NRW".

Professor Paul Leidinger ist seit 1991 Vorsitzender des Kreisheimatvereins Beckum-Warendorf. *Foto: mak*

Neues Buch

Nachdem Leidinger auf die Veranstaltungen des Kreisheimatvereins als Dachverband der 38 Heimatvereine im Kreis zurückgeblickt und ein Buch über Zwangsarbeiter angekündigt hatte, berichtete Schatzmeister Dr. Mark Alexander Steinert von einem Verlust im vergangenen Geschäftsjahr. Die größten Einnahmen und Ausgaben resultierten aus dem Verkauf bzw. der Herstellung des Jahrbuchs des Kreises Warendorf. Kreiswanderwart Fascies, seit kurzem auch Regionalbotschafter der NRW-Stiftung für das Münsterland, ließ die letzten Aktionen Revue passieren und stellte die Arbeit eines Arbeitskreises vor, der die Glocken und Orgeln im Kreis erfasst.

Das Jahrbuch 2010 soll Ende Oktober erscheinen und – das ist neu – nach Städten und Gemeinden geordnet sein, sagte Kreisarchivrat Steinert. Die Frist für die Einsendung der Beiträge laufe Ende Juni ab. Bislang sei nur ein Beitrag des Heimatvereins Sendenhorst über Brennereien eingegangen.

Nachdem ein Überblick über die Termine – der Kreisheimattag ist am 26. September in Telgte – und die Projekte der Heimatarbeit gegeben worden war, schloss die Versammlung mit einem Vortrag von Franz-Josef Menker aus Gescher über „Das Glockenprojekt im Münsterland". *•mak*

Der Frauenchor Rinkerode ***feiert in diesem Jahr seinen 55. Geburtstag. Rund 40 Frauen gehören dem 1954 gegründeten Gesangsverein an. Die Vorsitzende Helene Westermann führt den Verein bereits seit vielen Jahren. Rechtzeitig vor ihrer Fahrt nach Bonn an diesem Wochenende konnten die Frauen ihre schwarze Kleidung mit einem Farbtupfer auflockern: Sie bekamen orangefarbene Schals von der Volksbank Rinkerode. Zur offiziellen Übergabe traf sich der Frauenchor geschlossen vor der Volksbank und brachte dort der Niederlassungsleiterin Theres Moddick (l.) ein Ständchen.*** *Foto: pr*

„Jetzt weiß ich es besser"

Die 18-jährige Kanadierin Esme Sturten verbrachte ein Austauschjahr in Drensteinfurt

Drensteinfurt • „Bevor ich nach Deutschland kam, kannte ich nur die typischen Vorurteile. Ich wusste nicht, ob Leute oft Lederhosen tragen, und ich hatte keine Ahnung, ob man hier mehr isst als nur Sauerkraut und Würstchen oder ob Bier tatsächlich billiger ist als Wasser. Jetzt weiß ich es besser", erklärt die Kanadierin in flüssigen Sätzen, die nur durch einen leichten Akzent ihre Nationalität erahnen lassen.

Esme Sturten lebte die letzten zehn Monate als Austauschschülerin in Drensteinfurt und besuchte das Immanuel-Kant-Gymnasium in Hiltrup wie eine ganz normale Schülerin. Jetzt, etwa fünf Wochen vor ihrer Abreise, fasst sie ihre Erlebnisse und Eindrücke eines Jahres in einem fremden Land zusammen.

Fernweh

Warum sie eigentlich nach Deutschland wollte, weiß die mittlerweile 18-Jährige selbst nicht mehr so genau. Aber nachdem sie vergangenen Sommer ihr Abitur abgelegt hatte, packte die Jugendliche das Fernweh. Durch ihre langjährige Mitgliedschaft in einem Rotary-Verein an ihrer Schule wusste Esme von dem Jugendaustauschprogramm.

Gemeinsam mit vier anderen Jugendlichen stellte sich Esme einem Auswahlverfahren und musste die Verantwortlichen davon überzeugen, dass sie die finanzielle Unterstützung in Höhe von 1300 Dollar am meisten verdiente. „Die Interviews waren ein bisschen peinlich, weil ich hauptsächlich sagen musste, wie toll ich bin und was ich alles für gute Sachen gemacht habe." Nichtsdestotrotz: Ihre Teilnahme an Sponsorenläufen für gute Zwecke und die Hausaufgabenhilfe bei Grundschülern hat wohl gepunktet.

Langer Flug

Nachdem die Familie Sturton den Restbetrag, 4500 Dollar, für die Versicherung und die Flüge entrichtet hatte, trat das Mädchen den zwölfstündigen Flug um den halben Globus an. Von Squamish, einem kleinen Städtchen im tiefsten Wald in British Columbia, kam sie nach Drensteinfurt zu ihrer Gastfamilie. Die Havers, die ihrerseits ihren Sohn für ein Jahr in die USA geschickt haben, nahmen Esme herzlich auf, sprachen jedoch von Anfang an nur Deutsch mit ihr.

„Als ich hier ankam, konnte ich vielleicht fünf Wörter auf Deutsch sagen: ‚bitte', ‚dankeschön', ‚guten Tag', ‚auf Wiedersehen' und ‚cool'", erinnert sich Esme lachend. „Ich kann mich noch erinnern, wie viele Male ich total frustriert gewesen bin, weil ich etwas nicht nur falsch gesagt habe, sondern auch nicht verstanden habe, wie die Regel geht. Mittlerweile spreche hier nur noch Deutsch."

Rotary-Wochenenden, eine dreiwöchige Europatour und zahlreiche Bekanntschaften in der Schule haben ihr die Befangenheit genommen, auf fremde Menschen zuzugehen. „Ich weiß jetzt, dass es ganz einfach ist, viele nette Leute kennen zu lernen, wenn man sich nur traut."

Tolle Freunde

Bis zum Abschied von ihren neu gefundenen Freunden am 2. Juli zählt Esme die Tage: „Ich bin schon sehr traurig, dass ich jetzt gehen muss. Natürlich freue ich mich auf meine Familie und Freunde zu Hause, aber jetzt läuft hier gerade alles gut für mich. Ich habe tolle Freunde gefunden, kann endlich ein bisschen Deutsch sprechen, normalerweise schaffe ich es in den richtigen Bus einzusteigen, und ich persönlich finde auch, dass mein Fahrradfahren viel besser geworden ist." *•cpl*

Die Kanadierin Esme Sturten lebte ein Jahr lang in Drensteinfurt. Im Juli geht's zurück in die Heimat. *Foto: cpl*

Neue Mensa: Umbau in den Ferien

Drensteinfurt • Die Planung für den Umbau der Schulküche der Christ-König-Hauptschule zu einer Mensa nimmt konkrete Formen an.

Am vergangenen Montag hat der Besichtigungstermin mit der Schulleitung stattgefunden. Alle Aufträge wurden bereits an Firmen vergeben, und der Umbau in den Sommerferien wirft seine Schatten voraus. Bis zur letzten Ferienwoche wird dieser andauern.

Mit Beginn des Schuljahres 2009/2010 haben hungrige Schüler dann die Möglichkeit, ein warmes Mittagsessen in der neuen Mensa zu genießen.

Die Stadt Drensteinfurt investiert in den Umbau ca. 190 000 Euro. Die Hälfte dieses Betrages, 95 000 Euro, wird durch das 1000-Schulen Programm des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert.

Vogeltaufe: ***Die Schützenbruderschaft St. Georg Mersch-Ameke befindet sich auf der Zielgeraden der Vorbereitungen zum Schützenfest. Seit Mittwochabend ist der Vogel getauft, der Wein probiert. „GS Ameke-Süd" heißt das hölzerne Federvieh, das Werner Holtrup gebaut hat und das in sechs Tagen von den Schützen ins Visier genommen wird. Taufpate des Vogels ist das amtierende Königspaar Detlef I. und Nicole Pollmüller. Was der Name bedeutet, wird noch nicht verraten. Nachdem der Vogel seinen Sektsegen bekommen hatte, ging es zur Weinprobe über. Verkostet wurden zehn Sorten, sechs kommen auf die Schützenfest-Karte.*** *Text/Foto: mak*

Zufrieden mit Osterkerzen-Erlös

Drensteinfurt • Vor Ostern hat die Kolpingsfamilie Drensteinfurt selbst gebastelte Osterkerzen verkauft. Die Aktion verlief zur vollen Zufriedenheit: Alle 256 Kerzen konnten verkauft werden. Den erzielten Erlös von 937,13 Euro rundet die KF auf 1000 Euro auf. Die Einnahmen der Kerzenaktion wurden für die Aktion des Kolpingkreisverbandes WAF „Überschwemmungskatastrophe Brasilien" (400 Euro) und für das Caritas-Babyhospital in Bethlehem (600 Euro) verwendet.

Blickpunkt Schuldebatte

Modellversuch ist „richtige Lösung"

SPD begrüßt positive Einstellung der CDU

Drensteinfurt • Mit großer Verwunderung haben die Drensteinfurter SPD und die Landtagsabgeordnete **Annette Watermann-Krass** (Foto) die aktuelle Berichterstattung zum Besuch des Schul-Staatssekretärs Günter Winands in der Presse verfolgt.

„Wir können nicht feststellen, dass die heimischen CDU-Abgeordneten sich für die Drensteinfurter Schullandschaft eingesetzt haben", sind sich SPD-Fraktionsvorsitzender Reinhard Bünnigmann und Ortsvereinvorsitzender Paul Wickern einig.

Obwohl man sich in Anbetracht der demographischen Entwicklung einig ist, versperre sich die Landesregierung einer wirklich tragfähigen Lösung. „Die Gemeinschaftsschule ist die richtige Lösung für die Drensteinfurter Schullandschaft", so die Sozialdemokraten in einer Pressemitteilung.

Es sei nicht nachvollziehbar, so Watermann-Krass, „dass hier ideologischen Zwängen gefolgt wird, anstatt die beste Lösung für Drensteinfurt Realität werden zu lassen".

Aus vielen Gemeinden im Münsterland gebe es sehr ernsthafte Rufe nach der Einführung einer Gemeinschaftsschule, versichert sie. Sie gehe davon aus, dass dieser Problemdruck nach der kommenden Landtagswahl im Mai 2010 noch stärker zum Handeln zwingen wird.

„Die Herren Recker und Sendker bleiben aufgefordert, sich für die Einführung einer Gemeinschaftsschule in Drensteinfurt einzusetzen.

Wir begrüßen es aber ausdrücklich, dass der Bürgermeister und die Drensteinfurter CDU einer schulpolitischen Alternative für unsere Stadt konstruktiv gegenüberstehen und den Bedarf einer Gemeinschaftsschule sehen", so die SPD.

„Um realistische Option bemühen"

FDP spricht sich gegen Schulversuch aus

Drensteinfurt • Nach der deutlichen Absage des NRW-Schulministeriums an die Pläne zur Gemeinschaftsschule in Drensteinfurt, wirbt der FDP-Bürgermeisterkandidat **Dr. Norbert Tschirpke** (Foto) für einen gemeinsamen Kraftakt der Drensteinfurter Kommunalpolitik zur Schaffung eines gymnasialen Angebots in der Wersestadt.

„Nachdem Staatssekretär Günter Winands bei seinem Besuch deutlich gemacht hat, dass eine Gemeinschaftsschule nach dem Schulgesetz des Landes nicht vorgesehen und somit auch in Drensteinfurt nicht genehmigungsfähig ist, sollten wir uns als Bürger wieder um eine realistische Option für unsere Kinder bemühen", sagte Tschirpke.

Dass ein eigenständiges Gymnasium keine Chance habe, sei bereits seit Sommer 2008 bekannt. Möglich seien jedoch weiterhin das von der FDP favorisierte gemeinsame Gymnasium mit Ascheberg und Sendenhorst, bei dem Drensteinfurt als geografische Mitte auch Standort für die Schule sein müsste, oder die Dependance-Lösung zum Beispiel mit Ahlen oder Hamm. Diese Möglichkeiten habe NRW-Schulministerin Barbara Sommer auf Anfrage der FDP auch in ihrem viel zitierten Brief genannt.

„Alles andere ist Augenwischerei und zudem gefährlich für den Bildungsstandort Drensteinfurt. Daher freue ich mich über die klare Absage des Schulministeriums an die Gemeinschaftsschule. Für mich ist klar, dass in einer Gemeinschaftsschule die Stärken der Kinder nicht individuell gefördert werden können", erklärt Dr. Tschirpke, der als Wissenschaftler an der FH Soest selbst Bildungsprogramme für Kindergärten und Schulen entwickelte, in einer Presseerklärung.

Meldungen

Aqua-Fitness im Erlbad

Drensteinfurt • Ab sofort starten im Erlbad neue Aqua-Fitness-Kurse.

- Aqua-Mix – ein Flachwassertraining mit Beinschwimmern – findet immer montags um 17.15 Uhr, donnerstags um 11.45 Uhr und sonntags um 9.30 Uhr statt.
- Aquajogging – ein Ausdauertraining im Tiefwasser – findet immer montags um 18 Uhr und mittwochs um 10 Uhr statt.
- Aqua-Power – ein Konditionstraining im Tiefwasser mit zusätzlichen Geräten – findet mittwochs um 11 Uhr, freitags um 17.30 Uhr und sonntags um 18 Uhr statt.

Anmeldung und weitere Informationen unter Tel. (02508) 9940022 oder 9940233 sowie an der Erlbad-Kasse.

Heim mit dem Nachtbus

Drensteinfurt • Noch heute und morgen lockt das Eurocityfest in Münster. Wer sicher hin und zurück fahren möchte, sollte auf öffentliche Verkehrsmittel setzen. Drensteinfurter haben in der Nacht von Samstag auf Sonntag die Möglichkeit, mit dem Nachtbus N42 der DB Bahn Westfalenbus und der Westfälischen Provinzial Versicherung nach Hause zu gelangen. Der Bus fährt ab Münster, Hauptbahnhof, Bussteig D um 1.15 Uhr und 3.35 Uhr über Hiltrup und Rinkerode nach Drensteinfurt. Weitere Informationen bei der Filiale Warendorf, Tel. (02581) 93890.

Radeln in den Feierabend

Drensteinfurt • Die Gruppe „Pedalis" der kfd St. Regina radelt am Dienstag, 26. Mai, um 18.30 Uhr wieder in den Feierabend. Die Leiterinnen Mechthild Güttler und Siegrid von Looz haben eine Überraschungstour ausgearbeitet. Treffpunkt ist der Parkplatz bei Dortmann.

Am Dienstagmorgen lädt die kfd um 8.30 Uhr alle Frauen zum Gottesdienst in die St. Regina-Kirche ein.

Am Donnerstag, 28. Mai, treffen sich um 15.30 Uhr die Mitarbeiterinnen im Alten Pfarrhaus. Es werden die Zeitschriften „Frau und Mutter" ausgegeben.

Sprechstunde in Walstedde

Walstedde • Die nächste Bürgersprechstunde von Bürgermeister Paul Berlage in Walstedde findet am Dienstag, 26. Mai, von 16 bis 18 Uhr in der Lambertusschule statt. Während dieser Zeit steht der Bürgermeister den Bürgern in Einzelgesprächen zur Verfügung. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Ehrungen und Vortrag

Rinkerode • Die CDU-Ortsunion Rinkerode lädt ein zur Mitgliederversammlung am Mittwoch, 27. Mai, um 20 Uhr im Gasthof Lohmann. Neben Jubilarehrungen steht ein Vortrag auf dem Programm. Bürgermeister Paul Berlage referiert zum Thema „Europäische Fördermittel".

Besuch im Hindu-Tempel

Walstedde • Die Walstedder Landfrauen 60plus laden ihre Mitglieder am Donnerstag, 25. Juni, zu einer Besichtigung des Hindu-Tempels in Hamm ein. Abfahrt mit dem Bus ist um 15 Uhr am Hotel Volking. Anmeldung bei Klärchen Bachtrop, Tel. (02387) 323.

SG will Soest in die Kreisliga schicken

„Zusammengewürfelte" Reserve

Sendenhorst • Eine Mannschaft, die laut Ralf Koßmann akut abstiegsgefährdet ist, gibt am Sonntag (15 Uhr) ihre Visitenkarte auf dem Westtorplatz in Sendenhorst ab. Die Bezirksliga-Fußballer der SG messen sich mit dem Soester SV. Die Gäste sind Tabellenvorletzter, haben sechs Punkte Rückstand aufs rettende Ufer und müssen in Sendenhorst gewinnen.

SG Sendenhorst 1910 e.V.

SG-Coach Koßmann hofft, dass sein Team an die in Wolbeck (2:3) gezeigte Leistung anknüpft und mit einem Sieg im Kampf um den sechsten Tabellenplatz Boden gutmacht. Dennoch warnt er vor dem Gegner: „Die spielen eine gute Rückrunde und haben sich im Winter verstärkt." In der Tat: Nach 14 Spieltagen und dem 1:1 im Hinspiel gegen Sendenhorst hatte die Truppe von Trainer Rüdiger Hötte nur drei Punkte auf dem Konto. Zurzeit sind es 21 Zähler. Aufgegeben hat sich der Landesliga-Absteiger also noch nicht.

Personell ändere sich bei der SG gegenüber dem Wolbeck-Spiel wahrscheinlich nichts, sagt Koßmann.

• Mit einer „zusammengewürfelten Mannschaft", so Trainer Jürgen Surmann, tritt die **SG-Reserve** am Sonntag (13 Uhr) auf dem Westtorplatz gegen die Drittvertretung des 1. FC Gievenbeck an. „Ich habe elf Mann aus der Zweiten und Dritten an Bord und drei Alte Herren: Andy Funke, Rafael Fleischer und Martin Guski." Fehlen werden Jürgen Nordhoff, Christopher Thorwesten, Marcel Ohlen, Timo Funke und Sebastian Roskosch. Trotzdem will Surmann gegen den Tabellen-13. aus Gievenbeck gewinnen und die Negativserie von vier Niederlagen beenden. Die Gäste haben aus den vergangenen neun Partien nur einen mikrigen Punkt geholt und sind bei vier Zählern Vorsprung auf Freckenhorst II noch lange nicht gerettet. Im Hinspiel unterlag die SG mit 0:1. Daher erwartet Surmann diesmal einen „Dreier".

• Die **dritte Mannschaft** ist am Sonntag (13 Uhr) zu Gast beim Tabellensiebten SV Blau-Weiß Aasee und will sich für die 1:2-Hinspielniederlage revanchieren. • ***mak***

SVD will bei WSU Wende einleiten

Zweite tritt beim direkten Konkurrenten an

Drensteinfurt • Fünf Niederlagen in Serie sind für die A-Liga-Fußballer des SVD genug – auch wenn sie in den Spielen gegen die ersten Fünf der Tabelle jedes Mal Außenseiter waren. Am Sonntag wollen die Stewwerter im Duell mit der Warendorfer

SV Drensteinfurt 1910 e.V.

SU II die Wende einleiten und den zwölften Saisonsieg einfahren. Anstoß ist um 15 Uhr in der Kreisstadt.

Die Warendorfer sind Tabellenzwölfter und noch nicht gesichert. Fünf Zähler beträgt ihr Vorsprung auf Freckenhorst II. Nach zwei Siegen in Folge (in Sendenhorst und Gievenbeck) verlor die Mannschaft von Trainer Volker Hoffmann unter der Woche das Nachholspiel in Westbevern mit 1:3.

Personell sieht es beim SVD, der im Hinspiel 2:1 gewann, weiterhin alles andere als gut aus. Neben Daniel Möllers (krank geschrieben) fällt wahrscheinlich auch Dominik Heinsch (Muskelfaserriss) ein weiteres Mal aus. Dafür gehören Dennis Wagner, Michael Knispel und Bernd Drepper wieder zum Kader. Drepper hat seine Rot-Sperre abgesessen. A-Junior Lennart Gummersbach wird ebenso aushelfen wie Stefan Lenz aus der Reserve und Christian Wickern, der aus Australien zurück ist.

• Beim direkten Tabellennachbarn und Konkurrenten im Kampf gegen den Abstieg, dem SC Müssingen, treten die **Reservefußballer** des SVD am Sonntag (15 Uhr) an. Mit einem Sieg würden die Stewwerter nicht nur am Gegner vorbeiziehen, sondern auch einen großen Schritt in Richtung Klassenerhalt machen. Zurzeit, drei Spieltage vor dem Ende, haben sie drei Punkte Vorsprung auf RW Milte. In der Hinserie schlug der SVD Müssingen mit 2:0.

• Die **dritte Mannschaft** erwartet am Sonntag den SC Müssingen II. Die Gäste sind Tabellenneunter der C4-Liga, haben das Hinspiel mit 6:3 gewonnen, die vergangenen drei Partien aber verloren.

• Favorit sind die **SVD-Frauen** im Heimspiel gegen den SC Münster 08 am Sonntag (11 Uhr). Im Erlfeld stehen sich der Tabellendritte der Kreisliga 17 und der Siebte gegenüber. Das Hinspiel entschieden die Drensteinfurterinnen mit 2:1 für sich. Die Partie der Damen in Westbevern, die für Pfingstmontag angesetzt war, findet bereits am Mittwoch (19.30 Uhr) statt. • ***mak***

Auf die Jugendarbeit legt Abteilungsvorsitzender André Zirk (hinten rechts) großen Wert. *Fotos (3): Kleineidam*

Badminton boomt

Die Abteilung der SG Sendenhorst hat 142 Mitglieder / Erfolge können sich sehen lassen

Sendenhorst • Von solchen Zuwachsraten träumen andere Vereine. Anfang 2008 hatte die Badmintonabteilung der Sportgemeinschaft Sendenhorst 115 Mitglieder. Aktuell sind es 142 – ein Plus von 23 Prozent.

Verantwortlich dafür, dass Badminton in der Martinusstadt boomt, ist der Abteilungsvorstand um André Zirk. „Wir legen großen Wert auf Jugendarbeit", sagt der 24-Jährige. Er ist seit März 2008 erster Vorsitzender. Dass Zirk und sein Team ihre ehrenamtliche Arbeit gut machen, zeigt ein Blick auf die Mitgliederentwicklung im Nachwuchsbereich: Anfang 2008 waren es 49 Mitglieder unter 18 Jahren, die bei der SG Badminton spielten. Gegenwärtig sind es 80 – und damit gut zwei Drittel mehr Mädchen und Jungen als vor 16 Monaten. Das jüngste Mitglied ist sieben Jahre alt.

Die Abteilung gibt es seit 1988, trainiert wird nach Altersklassen *(siehe Infokasten)*. Beim Training der Schüler sind regelmäßig 25 bis 30 Mädchen und Jungen, bei dem der Jugendlichen rund 20. Zirk, angehender C-Trainer, betreut den Nachwuchs und muss pro Einheit nicht nur Übungen erklären, sondern auch unzählige Fragen beantworten: „André, kannst du mir 'nen Ball geben?" „André, wann haben wir Training?" „André, kann ich ein eigenes Feld haben?" Die letztgenannte Frage bekommt der gebürtige Sendenhorster, der seit 15 Jahren Badminton spielt, vor allem beim Training in der St.-Martin-Halle gestellt. Denn dort stehen nur fünf Badminton-Felder zur Verfügung. „Das ist grenzwertig", sagt Zirk. Daher ist der Zeitsoldat froh, dass die Jugendlichen donnerstags eine weitere Trainingseinheit in der Westtorhalle absolvieren können. Denn diese bietet Platz für acht Felder.

„Von null auf hundert"

Die Erfolge der Abteilung können sich sehen lassen: Die U11-Mini-Mannschaft ist aktueller Bezirksmeister. Sie kam in ihrer Liga auf eine makellose Bilanz von 20:0 Punkten. „Von null auf hundert", beschreibt Zirk die Entwicklung des Teams. Die U13-Mini-Mannschaft wurde verlustpunktfrei Staffelsieger. In Adrian Schaaf aus Drensteinfurt und Pauline Brockamp aus Sendenhorst stellt die SG-Badmintonabteilung zwei aktuelle Bezirksmeister im Mixed U11. Schaaf ist außerdem zusammen mit Luca Sauerland (Sendenhorst) aktueller Vize-Bezirksmeister. Bei der Mannschaftswertung der Jugendkreismeisterschaften belegte die SG mit insgesamt sechs Titeln den ersten Platz vor der Warendorfer SU.

Seit 2008 bietet die Abteilung in der letzten Woche der Sommerferien ein Trainingslager in der Westtorhalle an, bei dem Kinder das Badmintonspielen ausprobieren können. Der Termin für dieses Jahr steht bereits: vom 10. bis zum 14. August jeweils von 9 bis 13 Uhr. „In Ulrich Schaaf möchten wir für dieses Trainingslager einen erfahrenen Trainer nach Sendenhorst holen", verrät Zirk. Schaaf ist Präsident des Badminton-Landesverbandes NRW und kommt aus Hövelhof.

„Blackminton"

Ein weiterer Höhepunkt im Jahreskalender ist das Bezirksranglistenturnier im Einzel, das die SG am 27. September in Sendenhorst ausrichtet. Auch für das Jubiläumsjahr – die Sportgemeinschaft wird 2010 hundert Jahre jung – hat sich Badmintonabteilung bereits ein Event ausgedacht: „Blackminton". „Das ist eine Mischung aus Squash, Tennis und Badminton", sagt André Zirk. Das Besondere dabei: Gespielt wird im Dunkeln bei Schwarzlicht.

Damit den den Badminton-Spielern außerhalb der Saison nicht langweilig wird, gibt es neben den Bezirksranglistenturnieren interne Jugendvereinsmeisterschaften, Mini-Mannschaftsmeisterschaften, ein Nikolausturnier und die Stadtmeisterschaften, an denen zuletzt 65 Albersloher und Sendenhorster teilnahmen. Die neue Saison beginnt im September. Die SG wird acht Mannschaften stellen, darunter drei Seniorenteams. Die erste Jugendmannschaft startet in der Landesliga – und will wie die anderen Teams mit Erfolgen Werbung für die Randsportart machen, damit Badminton in Sendenhorst weiterhin boomt. • ***mak***

>> *weitere Fotos im Internet:* **www.dreingau-zeitung.de**

David Rölver wohnt in Drensteinfurt und spielt in Sendenhorst Badminton.

Trainingszeiten

Schüler:
freitags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der St.-Martin-Sporthalle

Jugend (ab 15 Jahren):
freitags von 16.30 bis 19 Uhr in der St.-Martin-Sporthalle, donnerstags von 16 bis 18.30 Uhr in der Westtorhalle

Senioren (Breitensport):
montags von 20 bis 22 Uhr in der Westtorhalle

Senioren (Leistungssport):
mittwochs von 20 bis 22 Uhr in der Westtorhalle

Kontakt: 1. Vorsitzender André Zirk, Telefon (02526) 2889, Handy 0174-3850032
Weitere Infos: **www.sg-sendenhorst.de**

Das Spiel

Badminton ist ein Rückschlagspiel, das mit einem Federball und einem Schläger pro Person gespielt wird. Die Spieler versuchen den Ball so über ein Netz zu schlagen, dass die Gegenseite ihn nicht den Regeln entsprechend zurückschlagen kann. Badminton wird in der Halle gespielt, erfordert wegen der Schnelligkeit und der großen Laufintensität eine hohe körperliche Fitness und wird wettkampfmäßig in fünf verschiedenen Disziplinen ausgetragen: ein Damen-Einzel, drei Herren-Einzel, ein Damen-Doppel, zwei Herren-Doppel und ein gemischtes Doppel (Mixed).

In Aktion: Nora Mallmann (links) und Elin Kurtz.

SPORTVEREIN RINKERODE von 1912 e.V.

Siegen und hoffen

SVR erwartet Greffen

Rinkerode • Am drittletzten Spieltag dieser Saison tritt der SVR am Sonntag (15 Uhr) vor heimsicher Kulisse gegen den FC Greffen an. Gegen den Tabellenelften der Kreisliga B3 muss das Team von Trainer Burkhard Weber unbedingt siegen und gleichzeitig auf Ausrutscher der Konkurrenten aus Westkirchen (gegen Wolbeck II) und Beelen (bei Gremmendorf II) hoffen, die jeweils mit zwei Punkten vor dem SVR stehen. Während die Rinkeroder mit 60 Zählern Tabellendritter sind, reihen sich die Greffener mit 30 Punkten an zehnter Stelle ein und haben den Klassenerhalt so gut wie sicher.

„Greffen ist eine sehr abwehrstarke Mannschaft, die sich auch gerne mal aufs Kontern verlagert", erinnert sich Andreas Watermann an das Hinspiel, das die Rinkeroder mit 2:1 für sich entschieden. Am Sonntag werden Trainer Burkhard Weber einige Spieler fehlen. Francois Lemarchand fällt definitiv aus. Hinter dem Einsatz von Fabian Büker und Marcel Nollmann steht ein Fragezeichen. Wieder mit an Bord sind Lukas Lechtermann und Kaspers Berzinch.

• Die **SVR-Reserve** steht am Sonntag (13 Uhr) dem FC Greffen II gegenüber. • ***fb***

Fortuna-Termine

Walstedde • Die Fußballteams der Fortuna stehen vor folgenden Aufgaben:

Samstag
- **C-Mädchen** – Gütersloh, 13 Uhr
- **B-Mädchen** – SV Benteler, 14.15 Uhr
- SV Diestedde – **F2-Jugend**, 12 Uhr
- TuS Wadersloh II – **D-Jugend**, 13 Uhr
- SpVg Beckum II – **C-Jugend**
- Ahlener SG – **Alte Herren**, 16.30 Uhr

Sonntag
- **Senioren I** – Germania Stromberg, 15 Uhr
- RW Vellern II – **Senioren II**, 13 Uhr
- BSV Herren – **Damen**, 15 Uhr

Mittwoch
- **Senioren II** – SG Ennigerloh II, 18.30 Uhr
- Germania Stromberg – **B-Jugend**, 18.30 Uhr

Donnerstag
- **Senioren I** – SpVg Beckum II, 18.30 Uhr

SVD-Termine

Drensteinfurt • Die Jugendfußballteams des SVD sind wieder im Einsatz:

Samstag
- **C1** – SG Telgte, 14 Uhr
- **U9-Mädchen** – RW Alverskirchen, 11 Uhr
- SG Telgte II – **C2**, 14 Uhr

Sonntag
- **B** – DJK Wacker Mecklenbeck, 15 Uhr

SVR-Termine

Rinkerode • Die Termine der SVR-Jugendfußballteams:

Samstag
- **C-Mädchen** – SC Hoetmar, 11 Uhr

Sonntag
- SG Telgte – **B-Jugend**, 11 Uhr

„Siege müssen her"

GWA steht gegen Amelsbüren II unter Druck

Albersloh • Wenn alles gut läuft und GW Albersloh sein Heimspiel am Sonntag (15 Uhr) gegen die DJK GW Amelsbüren gewinnt, dürfen die Grün-Weißen weiter vom Klassenerhalt träumen. Falls die Albersloher verlieren und

DJK Grün-Weiß Albersloh 1954

Grevens Zweite mindestens einen Punkt holt, müssen sie den bitteren Gang in die Kreisliga B antreten. Doch so weit ist es noch nicht. „Wir werden alles versuchen", sagt GWA-Interimstrainer Willi Kofoet. Doch die Voraussetzungen stimmen ihn nicht allzu optimistisch. Niklas Hövelmann fällt ebenso aus wie Stefan Bernard. Der Einsatz von Lucas Herrmann und Oliver Bergmann ist fraglich, Timo Haves krank geschrieben. „Ich weiß noch nicht, wer alles spielt", sagt Kofoet, dessen Team seit drei Partien nicht mehr verloren hat und darauf aufbauen will.

Amelsbüren ist als Tabellenneunter raus aus dem Abstiegskampf. Kofoet hofft daher, dass die Gäste nicht mehr alles geben werden. Im Hinspiel unterlag GWA mit 0:3 – eine weitere Niederlage dürfen sich die Albersloher nicht erlauben. „Drei Siege müssen her", weiß auch Trainerfuchs Kofoet.

• Die **GWA-Reserve** spielt am Sonntag (13 Uhr) zu Hause gegen den Tabellendritten der Kreisliga C4, den SC Füchtorf II (Hinspiel: 0:2). • ***mak***

Christian Rätzel steht vor seinem letzten Spiel als Trainer von Fortunas Fußballerinnen. *Foto: Börding*

Christian Rätzel geht mit Wehmut

Fortunas Damen gastieren in Heeren / Charakterfrage: Herren empfangen Schlusslicht Stromberg

Walstedde • „Man hat sich auf den Abschied eingestellt, und doch geht man mit Wehmut", sagt Christian Rätzel vor seinem letzten Meisterschaftsspiel als Trainer von Fortunas Fußballerinnen. Walstedde gastiert am Sonntag (15 Uhr) zum Saisonabschluss beim BSV Heeren.

Bereits in der Winterpause hatte Rätzel seinen Entschluss verkündet, sein Traineramt zum Saisonende niederzulegen. Nach drei Jahren bei Fortunas Frauen und nach 35-jähriger Laufbahn als Übungsleiter will er aus altersbedingten Gründen etwas Abstand von der Seitenlinie gewinnen. Rätzel blickt sowohl auf Höhen als auch auf Tiefen zurück. Die positiven Zeiten hätten aber überwogen.

In Heeren können die Walstedderinnen mit einem hochmotivierten Gegner rechnen. Denn mit einem Sieg oder Unentschieden würde der BSV die Saison auf dem zweiten Platz der Landesliga Staffel 1 abschließen und an den Qualifikationsspielen zur Westfalenliga teilnehmen.

Doch kampflos wird sich die Fortuna nicht geschlagen geben – zumal sie im Hinspiel gegen Heeren mit 3:0 gewann. Die Walstedderinnen boten dabei auf heimischen Boden eine sehr gute Vorstellung und siegten verdient. Als Tabellensechster waren sie danach in die Winterpause gegangen, und auch jetzt ist es der sechste Rang, den das Team belegt. Im letzten Saisonspiel ist daran auch nichts mehr zu rütteln. Die Fortunen können weder auf den fünften Platz klettern noch auf den siebten zurückfallen. Trotzdem wollen sie Rätzel mit einem Erfolg verabschieden. • ***kab***

Fortuna Walstedde 1953 e.V.

• Als großer Favorit gehen Fortunas **A-Liga-Fußballer** am Sonntag (15 Uhr) in ihr vorletztes Heimspiel der Saison gegen Germania Stromberg. „Es ist eine Charakterfrage für uns. So wie im letzten Spiel vor zwei Wochen wollen wir nicht noch einmal auftreten", mahnt Walsteddes Spielertrainer Darius Krawiec zur Konzentration und erinnert an die 0:1-Niederlage gegen Gaye Genclik Ahlen.

Die Gäste stehen mit nur 14 Punkten aus 27 Spielen am Tabellenende der Kreisliga A Beckum und benötigen dringend einen Sieg, um den Abstieg noch zu vermeiden. Das Torverhältnis von 24:131 klassifiziert die Stromberger eindeutig als schwächste Mannschaft der Liga. Der starken Walstedder Offensive sollte die instabile Defensive der Stromberger gelegen kommen, zumal der beste Torschütze der Fortunen, Ayhan Yetik (zwölf Treffer), nach abgesessener Rot-Sperre wieder in den Kader zurückkehrt.

Fehlen werden Matthias Schröer und Hendrik Westhues, so dass die Abwehr umgebaut werden muss. Das Hinspiel gewann Walstedde deutlich mit 4:1. • ***sma***

Sport

Die Damenmannschaft des TC Rinkerode: (oben von links) Lena Sadowski, Ronja Mathis, Sonja Hebel und Lara Hirsch sowie (unten) Nora Hirsch und Jana Röger. *Foto: pr*

Damen verlieren am Vatertag

TCR: Siegen folgen Niederlagen / GWA Meister

Albersloh/Rinkerode • Die Damenmannschaft des Tennisclubs Rinkerode absolvierte am Donnerstag ihr erstes Heimspiel. Nach dem 7:2-Erfolg beim TC 66 Wolbeck zum Saisonauftakt hatte sich der Kreisligist um Ronja Mathis viel vorgenommen. Zu Gast auf der Anlage „Im Breul" war der TC St. Mauritz II. Am Ende hieß es 6:3 für die Gäste, die mit zwei Siegen an der Tabellenspitze stehen. Nächster Gegner der TCR-Damen ist am 6. Juni im Heimspiel die TG Selm II.

Einzel: Ronja Mathis (0:6, 6:3, 6:3), Jana Röger (6:1, 6:2), Lara Hirsch (3:6, 6:4, 3:6), Sonja Hebel (1:6, 2:6), Nora Hirsch (1:6, 1:6), Lena Sadowski (5:7, 0:6); **Doppel:** Röger/Hebel (2:6, 6:7), Mathis/N. Hirsch (1:6, 2:6), L. Hirsch/Sadowski (6:3, 6:2)

• Auch die **Herren** des TCR spielten am Vatertag. Nachdem sie die erste Begegnung der Saison gegen den TC Grün-Weiß Telgte II locker mit 7:2 gewonnen hatten, sollte auch im Derby gegen GW Albersloh ein Sieg her. Doch es kam anders für das Team um Manuel Schemmelmann. Die gastgebenden Albersloher setzten sich knapp mit 5:4 durch und führen die Tabelle der 1. Kreisklasse nicht nur mit 6:0 Punkten an, sondern haben den Aufstieg in die Kreisliga bereits geschafft.

Einzel: Marc Salzsieder – Mike Mathis (1:6, 1:6), Tim Mersmann – Dirk Eggersmann (4:6, 6:1, 6:2), Robert Pöttner – Bastian Langheim (6:1, 7:5), Christian Adolph – Tobias Ontrup (1:6, 1:6), Florian Rebsch – Heiko Wallbaum (6:3, 6:2), Oliver Daelken – Felix Aupke (6:7, 5:7); **Doppel:** Mersmann/Pöttner – Mathis/Aupke (5:7, 5:7), Salzsieder/Adolph – Eggersmann/Wallbaum (6:4, 6:2), Rebsch/Daelken – Langheim/Ontrup (6:4, 4:6, 6:3)

Meister: ***Durch einen 2:1-Erfolg über Borussia Münster haben die U13-Fußballmädchen I des SV Drensteinfurt die Meisterschaft in der Kreisliga Gruppe 3 gewonnen. Die Tore schossen Lara Fengler und Johanna Vorlop. Die Mannschaft des Trainers Marcel van Empel (Fünfter von rechts) und der Co-Trainerin Franziska Peters gewann zehn ihrer zwölf Spiele, erzielte beachtliche 52 Treffer und kassierte nur elf Gegentore. Im heimischen Erlfeld blieb das Team sogar unbesiegt.*** *Text/Foto: pr*

U13-Mädchen: Henrike von Bobart, Johanna und Katharina Vorlop, Selina Bußmann, Rika Bohnenkamp, Jana Bregenhorn, Yvonne Poker, Sophia Diepenbrock, Jana Strate, Sezen Bozdogan, Jacqueline van Empel, Elisa Kschiedel, Lara Fengler

Selbstverteidigung für Frauen

Sendenhorst • Die Judoabteilung der SG bietet einen Selbstverteidigungskursus für Frauen und Mädchen (ab 14 Jahren) an, in dem eine speziell auf die körperlichen Möglichkeiten zugeschnittene Form der Selbstverteidigung in Gefahrensituationen gelehrt wird. Spezielle Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Der Kursus beginnt am Montag, 15. Juni, und wird dann an elf Abenden in der Zeit von 20 bis 21.30 Uhr fortgesetzt. Die Gebühr beträgt 33 Euro. Anmeldung und weitere Infos bei Brigitte Vogel-Lackenberg, Telefon (02526) 950001, und beim Abteilungsvorsitzenden Raphael Schirwath, Telefon 507.

TT-Training des SVD fällt aus

Drensteinfurt • Das Training der SVD-Tischtennisabteilung fällt am Dienstag, 26. Mai, und Donnerstag, 28. Mai, aufgrund einer anderweitigen Nutzung der Grundschul-Turnhalle aus. Nächster Termin ist der 2. Juni.

Arbeitseinsatz für Pfingstdisco

Rinkerode • Die Arbeitseinteilung für die Pfingsdisco des Reitvereins Rinkerode findet an diesem Sonntag, 24. Mai, statt. Treffen ist um 17 Uhr im Aufenthaltsraum der Reithalle Rinkerode. Die Disco ist am Samstag, 30. Mai.

Das Jahr ***der Rhododendren*** *scheint 2009 zu sein. Derzeit zeigen sie sich von ihrer prächtigsten Seite – weiß-, gelb-, rot-, zumeist aber lilablühend schmücken sie in diesen Mai-Tagen Vorgärten, Parkanlagen und auch Hof-Eingänge. Zu letzteren zählt auch jener in der Bauerschaft Elmsterberg in Sendenhorst. Hier ist es eine lange Birken-Allee, in deren Schatten sich diese immergrünen, zur Zeit in schönster Blüte stehenden Gehölze befinden. Das Weiß der Birkenstämme und darunter die über und über blühenden Rhododendren sind eine wahre Augenweide und ein echter „Hingucker" für einen jeden Naturfreund und Spaziergänger.* *Foto: gen*

„So war das damals"

Feierlichkeiten in der Evangelischen Kirchengemeinde beginnen am Sonntag

Sendenhorst • Im Mai 1969 hat sich die Kirchengemeinde Sendenhorst von der Kirchengemeinde Ahlen getrennt. So feierten 1969 die Evangelischen Christen ihre Selbstständigkeit im rechtzeitig errichteten Gemeindehausanbau an der Friedenskirche, wo sich genau 40 Jahre später wieder viele Christen zur Feierstunde versammeln.

Denn wie bereits berichtet, feiert die Evangelische Kirchengemeinde ihre 40-jährige Selbsständigkeit sowie den 30. Geburtstag der Nicolaikirche in Vorhelm.

Die Feierlichkeiten beginnen mit einem Festgottesdienst am Sonntag, 24. Mai, um 10 Uhr, den Pfarrer Volker Liepe hält. Im Anschluss daran begrüßt die Vorsitzende des Presbyteriums, Brigritte Klask, die geladenen Gäste und alle Gottesdienstbesucher zum Kirchenkaffee.

Zum ersten Mal schenkt die Kirchengemeinde zu dieser Feierstunde ausschließlich fair gehandelten Kaffee aus. Der ist nur geringfügig teurer, aber durch diesen Zuschlag erhalten die Kaffeebauern in Südamerika einen sozial angemessenen Lohn und müssen nicht an der Armutsgrenze leben.

Am Montag, 25. Mai, lädt die Evangelische Kirchengemeinde um 19.30 Uhr zu einem Erzählabend ein. Unter dem Thema „So war das damals" kommen zwei ehemalige Presbyter, Elisabeth Kleinert und Walter Woggon, zu Wort und erzählen, wie sie die Zeit der Selbstständigkeit der Kirchengemeinde erlebt haben. Auch der Sohn des damaligen Pfarrers Armin Thiede wird mit unveröffentlichten Bildern von seinem Vater berichten.

Pfarrer Werner Günther, der die neun bunten Fenster der Friedenskirche entworfen hat, wird Erklärungen zu seinen Entwürfen abgeben. Außerdem bringt er Ideen mit, wie das zehnte, noch nicht gestaltete Fenster in Zukunft aussehen könnte. Diese Gestaltung wird dank des Fördervereins bald realisiert werden können.

Durch das abwechslungsreiche Programm führt Pfarrer Manfred Böning.

So sah es rund um die Friedenskirche noch vor gut 40 Jahren aus. Bis heute hat sich viel getan. *Foto: pr*

Von Erfahrungen anderer lernen

Mösgen besucht frühere SPD-Ratsmitglieder

Sendenhorst • Von Erfahrungen lernen, neue Ideen gemeinsam entwickeln: Unter dieser Maxime besuchte Bürgermeisterkandidat Jörg Mösgen ein Treffen der ehemaligen SPD-Ratsmitglieder. Man tauschte sich über die aktuelle Politik auf der kommunalen und der Landesebene aus. Das erklärte die SPD in einer Pressemitteilung.

Jörg Mösgen nutzte die Gelegenheit, um sich persönlich vorzustellen und das Gespräch zu suchen. Der Bürgermeisterkandidat freue sich über das gesellige Miteinander in Sendenhorst und Albersloh. „Ich bin sehr gerne hier, ich mag die Münsterländer Lebensart", so Mösgen in der Runde. Im Gespräch mit „Jolle" Höne war man sich einig, dass neben den vielen Vereinen und den kulturellen Veranstaltungen auch die heimische Kneipen und die Gastronomie fest zum Münsterland gehörten.

„Mir ist es natürlich wichtig, mit denen im Gespräch zu sein, die hier die Politik jahrelang mitgestaltet haben", erläuterte Mösgen im Gespräch mit den Genossen, Dabei will der Bürgermeisterkandidat diesen Erfahrungsaustausch aber nicht auf die SPD beschränken. „Ich bin natürlich an den Meinungen und Einschätzungen aller Menschen in Sendenhorst und Albersloh interessiert."

Ein großes Fest für alle Beteiligten

Begeisterung nach 72-Stunden-Aktion

Sendenhorst • Bei einem Ortstermin auf dem Hof Schmetkamp haben sich der Vorstand der Naturfördergesellschaft (NFG) und Vertreter der Stadtverwaltung die Ergebnisse der 72-Stunden-Aktion des BDKJ auf dem Gelände des Naturschutz- und Naherholungsgebietes angeschaut und waren von den durchgeführten Arbeiten der Jugendlichen begeistert.

„Was hier in 72 Stunden von Messdienern, Pfadfindern und der Landjugend geleistet worden ist, ist sagenhaft und verdient höchste Anerkennung", bestätigte Geschäftsführer Ludger Voges. Denn innerhalb der vorgegebenen Zeit wurden von den Beteiligten gleich mehrere Projekte durchgeführt. Insgesamt waren an dem Wochenende ca. 150 Kinder und Jugendliche unterwegs, um die gestellten Aufgaben anzugehen.

Von der NFG und der Stadt geht ein großer Dank an die vielen engagierten Jugendlichen sowie an alle Betriebe und Helfer, die sich mit vielfacher Unterstützung und Spenden an der erfolgreichen Umsetzung beteiligt haben.

„Ist der Natur- und Erlebnispfad erst einmal fertiggestellt", so Berthold Streffing, Bürgermeister und Vorsitzender der NFG, „planen wir ein Eröffnungsfest für alle Beteiligten, Helfer und Naturinteressierten."

Auf der Suche nach Kuniberts Rüstung

Angehende Schulkinder der Kita St. Ludgerus müssen zum Abschied ein Abenteuer bestehen

Albersloh • 30 angehende Schulkinder verlassen demnächst die Kita St. Ludgerus. Zum Abschluss ihres Aufenthaltes in der Tagesstätte hatte sich das Erzieherinnen-Team wie in jedem Jahr ein Abenteuer ausgedacht.

Am Dienstag brachten die Eltern und ihre Sprösslinge gegen Abend Luftmatratzen und Bettzeug zur Kita und schlugen dort ein Nachtlager auf. Danach fuhren die Gruppen zur Hohen Ward. Hier wurde es richtig spannend. Der Ritter Kunibert bat die Kinder dringend um Hilfe. Seine Ritterrüstung war ihm gestohlen worden, und er wollte doch beim Ritterturnier auf Burg Vischering die Hand des schönen Burgfräuleins Kunigunde erringen.

Natürlich wollten die Kinder gerne helfen, doch dafür waren Fragen zu beantworten und Aufgaben zu lösen, auch eine fiese Mäuseplage war zu bekämpfen. Zwischendurch konnten sich die kleinen Helfer an der Rittertafel mit Kuchen und Wein, alias Wasser, stärken. Danach musste mit verbundenen Augen an einem Seil entlang gehangelt und schließlich mit Pfeil und Bogen eine Linie übertroffen werden. Zum Schluss fanden sich die einzelnen Teile von Kuniberts Rüstung doch noch, und zu aller Überraschung wurde eine Schatzkiste gefunden. • ***gez***

Die Kinder kehren aus der Hohen Ward mit einer Schatzkiste zurück. *Foto: Genz*

Kartenvorverkauf für Partynacht läuft

Sendenhorst • Der Vorverkauf für die Sendenhorster Partynacht am 11. Juni mit „Ronnys Pop-Show" und „ABBA-Review live" ist gestartet. Karten können im Vorverkauf für 6 Euro erworben werden. Erhältlich sind die Eintrittskarten für die 80er Jahre-Party bei der Volksbank in Sendenhorst und Drensteinfurt, bei der Provinzial Geschermann & Schumann in Sendenhorst, unter **www.sendenhorster-partynacht.de** und unter Tel. (02526) 939990. Mitglieder des Schützenvereins St. Martinus Sendenhorst zahlen nur 5 Euro für die Karten.

Viel Spaß beim Flunky-Ball

Albersloh/Rinkerode • Viel los war am vergangenen Mittwoch im Garten des Albersloher Pfarrzentrums. Dorthin hatte die Landjugend Albersloh die Landjugenden aus Greven und Rinkerode zum Flunky-Ball-Turnier eingeladen. Nachdem jede Ortsgruppe jeweils zweimal gegen die anderen Gruppen gespielt hatte, hatte die KLJB Greven am Ende die Nase vorn. Zweiter wurde die KLJB Rinkerode, die Gastgeber landeten auf dem dritten Platz. Allerdings war die Platzierung reine Nebensache, denn der Spaß stand im Vordergrund. Ähnlich viel Spaß erwartet die Landjugend Albersloh beim Late-Night-Völkerballturnier der KLJB Hoetmar am 29. Mai. Wer noch Lust hat mitzuspielen, kann sich bei Sportwart Martin Budde, Tel. (02535) 953806, anmelden.

Fanfarenzug will proben

Sendenhorst • Auch in diesem Jahr veranstaltet der Stadt-Fanfarenzug ein Übungswochenende. Los geht es am heutigen Samstag um 14 Uhr am Bürgerhaus in Richtung Hoetmar, wo bei einem Vereinsmitglied auf einem Hof geübt wird.Der Abend wird dann in einer gemütlichen Grillrunde beendet. Am Sonntag, 24. Mai, treffen sich die Mitglieder wieder um 10 Uhr am Bürgerhaus, um das Einstudierte vom Vortag noch einmal zu festigen. Gegen 17 Uhr werden die Mitglieder dann wieder in Sendenhorst sein.

Termine der Frauen

Sendenhorst/Albersloh • Die kfd St. Ludgerus lädt alle Mitglieder der Pfarrgemeinde St. Martinus und Ludgerus ein zur Maiandacht am Dienstag, 26. Mai, um 19 Uhr auf dem Hof Hungerkamp in der Bauerschaft Berl. Die Radfahrer starten wie gewohnt um 18.15 Uhr auf dem Dorfplatz.

Das Team der kfd St. Martin lädt alle aktiven Mitarbeiterinnen zur traditionellen Sommerrunde am Mittwoch, 3. Juni, ein. Treffpunkt ist bereits um 15 Uhr mit dem Fahrrad an der Pumpe an der Südseite der Pfarrkirche.

Treffen des Seniorenbeirats

Sendenhorst • Die Mitglieder des Seniorenbeirates der Stadt Sendenhorst (SBR) treffen sich am Dienstag, 26. Mai, um 9.30 Uhr zur monatlichen Arbeitssitzung im Haus Siekmann. Teilnehmerin dieses SBR-Mai-Treffens wird auch Anita Hueske vom Seniorenbüro sein. Gemeinsam mit ihrem Gast wird die Runde über anstehende Veranstaltungen sowie auch über Möglichkeiten künftiger Zusammenarbeit sprechen. • ***gen***

„Schwarzes Sofa" im Juni

Sendenhorst • Unter dem Motto „Das Schwarze Sofa" veranstaltet der CDU Stadtverband Sendenhorst/Albersloh regelmäßig Talkrunden mit interessanten Politikern aus NRW. Am Donnerstag, 25. Juni, kommt Karl-Josef Laumann (MdL), Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW, nach Sendenhorst. Beginn der Veranstaltung, die im Saal des Bürgerhauses stattfindet, ist um 19.30 Uhr.

Pfarrbücherei geschlossen

Sendenhorst • Die Pfarrbücherei St. Martin in Sendenhorst bleibt am Pfingstfest, 31. Mai, geschlossen.

Immobilien

amarc21

Immobilien Berens

Marienstraße 6, 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08 / 99 60 17
Mobil 0172 / 23 71 8 71
Unsere Immobilien im Netz:
www.amarc21.de

Sie möchten Ihre Immobilie vermieten oder verkaufen?

Wir zeigen Engagement und unterstützen Ihre Interessen gerne.

Für Sie als Eigentümer stressfrei und kostenlos!

Es freut sich auf Ihren Anruf Ihr Immobilienberatungsteam Marion Röwekamp
Tel. 0 25 38/ 95 22 18

IMMOBILIEN MARION RÖWEKAMP

FeWo

Dresden in 20 Minuten!
Ferienwohnung
in Striegistal, ca. 65 m² mit sep. Kinderschlafzimmer für 2-5 Personen mit Einbauküche, zwei Bäder, Du/WC mit Terrasse und großzügigen Außenflächen, Sat-TV ab 30 €/Tag zu vermieten.
Informationen unter
www.sachsenferienwohnung.de
o. Tel. 0 25 81/ 92 72 69

LANGHEIM
Wir erfüllen Ihren Traum vom Haus
www.langheim-haus.de
Tel. 025 38 / 91 55 77

2-Zi.-Whg.

Drensteinfurt-Walstedde
Dorfmitte schöne, ruhige Erdgeschosswohnung, 2 Zimmer, Kochn., Diele, Bad, gr. Balkon mit Markise, Keller, Waschkeller, zum 01.07.09 preisgünstig zu vermieten.
Tel. 0 25 08/ 12 53

3-Zi.-Whg.

RINKERODE
60 qm, EG-Whg.
3 ZKB
zu vermieten, KM 340 Euro + NK.
Tel. 01 71/ 9 51 57 33

Nachmieter gesucht!
3 ZKB
Süd-Balkon, 2. OG, 72 qm, Keller, in Drensteinfurt.
Tel. 01 78/ 4 68 66 31 oder
0 25 08/ 9 99 17 41 (ab 20.00 Uhr)

ALBERSLOH
3 ZK, Bad (neu), 70 qm, OG-Whg. mit Küche und Loggia, ruhige Lage, KM 350 Euro + NK, ab Juni zu vermieten.
Tel. 01 51/ 10 55 75 39

SENDENHORST
Modernes, barrierefreies Wohnen, zentrumsnah, EG, 95 qm, 3 ZKB, Gäste-WC, Parkett, KM 450 Euro + NK ab sofort zu vermieten.
Tel. 01 72/ 2 85 84 22

DRENSTEINFURT
3 Zi.-Whg.
75 qm, Kü., Bad, Balkon, Keller, Garage.
Tel. 0 25 08/ 3 91

LANGHEIM Immobilien

Rinkerode
ZFH, Wfl. 202 m², Vollkeller, BJ. 69, gute Bausubstanz, m. unverbaub. Südgrst. 980 m², nur **195.000 €**

Rinkerode
1032 m² unverbaubares Südgrst. mit EFH m. ELW, Bj. 59, Anbau und Teilsanier. 1999, Wfl. ca. 160 m², Kaufpr. **238.500 €**

Rinkerode
aufwendig saniertes EFH, 139 m² + 24 m² im Studio, Bj. 61, renoviert 2008, in grüner, ruhiger, Sackgassenlage mit unverbaub. 980 m² Südgrst. **nur 264.000 €**

www.langheim-immobilien.de
Telefon: 0 25 38 / 9 51 63

DHH - Verk.

Sendenhorst - DHH
130 qm Wfl. + 45 qm Dachausbau, Bj. 98, 7 Zi., Fußbodenhzg., Granitböden, Kamin etc., von Privat für 165.000 Euro zu verk.
Tel. 0 25 26/ 9 50 483 oder
01 74/ 2 52 60 77

Whg.-Gesuche

Ehepaar, Mitte 50
sucht EG-Wohnung, 60 bis 70 qm, mit Garage, in Drensteinfurt (auch im Außenbereich).
Tel. 01 71/ 4 98 17 72

Dreingau Zeitung

Dreingau Zeitung
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt • Telefon 0 25 08 / 99 03 0
Telefax: 0 25 08 / 99 03 40
anzeigen@dreingau-zeitung.de • redaktion@dreingau-zeitung.de
www.dreingau-zeitung.de
Unsere Öffnungszeiten:
Mo. - Do. 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr

Familienanzeigen

Herzlichen Dank
für die guten Glückwünsche und Geschenke zu meiner
1. Heiligen Kommunion

Es war ein sehr schönes Fest, an das ich mich gerne erinnere.

Matthias Wolff und Eltern

- Geschäftspapiere
- Farbprospekte
- Broschürenfertigung
- SD-Sätze mit Nummerierung
- Familiendrucksachen
- Endlos-Formulare
- Endlos-Trägerbandsätze
- CtF- / CtP-Belichtungen
- Spezialdruckerei für Wiegekarten

Anzeigenvermittlung für die Dreingau-Zeitung

Claßen Druck
Offsetdruckerei & Papierverarbeitung

48317 Drensteinfurt
Ahlener Weg 1
Telefon 0 25 08 / 2 45
Telefax 0 25 08 / 93 98
E-Mail info@classen-druck.de
www.classen-druck.de

Über die vielen Glückwünsche und Geschenke zu unserer ersten heiligen Kommunion am 10. Mai haben wir uns sehr gefreut.
Wie bedanken uns dafür, auch im Namen unserer Eltern, recht herzlich.

Die Kommuniongruppe
Inga Faiß, Alena Klein, Ines Neve, Hannah Schlüter, Lea Vogt

Drensteinfurt, im Mai 2009

Statt Karten

Günter Meier
** 22. 07. 1937*
† 20. 04. 2009

Es gibt Menschen,
die durch nichts zu ersetzen sind.
Es fehlen die Worte,
wenn dieser Mensch seinen letzten Weg geht.

Es ist wohltuend, wenn man von der Familie, den Freunden und Nachbarn so liebevoll in der Trauer begleitet wird. Danke, es gibt uns Trost, dass er in seinem Leben so viel Freundschaft und Zuneigung fand.

In Liebe und Dankbarkeit,
im Namen aller Angehörigen:
Christel Meier

Drensteinfurt, im Mai 2009

Bernhard Nientied
* 30. 01. 1916
† 28. 05. 2008

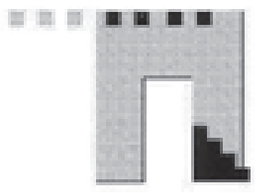
In dankbarer Erinnerung an unseren lieben Verstorbenen feiern wir das

erste Jahresseelenamt

am Donnerstag, dem 28. Mai 2009, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina zu Drensteinfurt.

Im Namen aller Angehörigen:
Luise und Manfred Nientied

steinbildhauerei rüther **Grabmale**



Natursteinverarbeitung
Fensterbänke
Treppen
Granitabdeckungen
Fassaden

Betrieb: Strontianitstr. 4 · 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08/ 467 · Fax 73 18 · Privat: 98 40 60 · Westwall 69
mobil: 01 70 / 9 92 85 13
www.werne-direkt.de/ruether

GRABSTEINE
AUS IHRER FACHWERKSTATT

BILDHAUER
UND STEINMETZMEISTER
JENS HERZOG

MERSCHER WEG 21 48317 DRENSTEINFURT
TELEFON 02508 / 306
ENTWURF UND AUSFÜHRUNG
ANSPRUCHSVOLLER GRABMALE

anzeigen@dreingau-zeitung.de

Wir bieten Ihnen maßgeschneidertes Telefonmarketing. Rufen Sie uns an!
0231 · 5344-0
info@westcall.de

Wir telefonieren für Sie!
Machen Sie doch, was Sie am besten können.

Ihr professionelles Call Center
westcall

Einweihung der neuen Kabinen und Jugend-Pfingstturniere

Der erste Vorsitzende des SVD, Werner Schmidt, vor dem 95 Quadratmeter großen Anbau. Am Freitag werden die beiden neuen Kabinen eingeweiht. *Foto: Kleineidam*

Mehr Platz für die Fußballer

Viel Platz zum Umziehen gibt es von Freitag, 29. Mai, an für die Fußballer des SV Drensteinfurt. Denn an diesem Tag werden die beiden neuen Umkleidekabinen im Erlfeld eingeweiht. Insgesamt stehen den Sportlern dann sechs Kabinen zur Verfügung. Zum offiziellen Akt um 18 Uhr sind neben den Vereinsmitgliedern auch Bürgermeister Paul Berlage, Ortsvorsteher Josef Waldmann und die Vorsitzenden aller im Rat der Stadt vertretenen Parteien eingeladen sind. Für musikalische Unterhaltung wird gesorgt sein.

Der Anbau an die beiden alten Kabinen von 1975 hat eine Fläche von 95 Quadratmetern: die eine Kabine ist 42, die andere 25 Quadratmeter groß. Hinzu kommen ein Abstellraum und eine Toilette – alles mit Bewegungsmeldern. Die Kosten für den Neu- und Umbau belaufen sich laut dem Vorsitzenden des SVD, Werner Schmidt, auf 102 000 Euro. 70 000 Euro hat die Stadt zur Verfügung gestellt. Die Mitglieder des Vereins hätten Eigenleistungen in Höhe von 32 000 Euro erbracht. 32 Wochen dauerten die Arbeiten. „Hochgerechnet kommen wir auf 1000 Stunden Eigenleistung“, freut sich Schmidt über das Engagement der rund 50 Helfer.

Allein Schmidt hat unzählige Stunden investiert. „Erst mit seinem Fachwissen und dem unermüdlichen persönlichen Einsatz war es überhaupt möglich, in wenigen Monaten diese umfangreichen baulichen Maßnahmen zu realisieren“, lobt SVD-Geschäftsführer Thomas Bonnekoh den ersten Vorsitzenden. Der Dank des Vereins richtet sich auch an die Stadt. „Wir werden hier sehr gefördert“, sagt Schmidt.

Neben dem Neubau der Kabinen fünf und sechs wurden Verschönerungsarbeiten an den vorhandenen Gebäuden durchgeführt. Auf dem alten Gebäude wurde zum Beispiel auf 350 Quadratmetern Wärmedämmung angebracht.

Fotos von den Neubau- und Sanierungsarbeiten gibt es im Internet unter www.sv-drensteinfurt.de. • ***mak***

• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •

*Die **Helferparty** ist am Freitag, 5. Juni, im Vereinsheim. Beginn ist um 19 Uhr. Eingeladen sind alle, die bei den Bauarbeiten geholfen haben.*

18 Turniere, 99 Teams, 240 Spiele

Vom 30. Mai bis zum 1. Juni haben die Nachwuchsfußballer im Sportzentrum Erlfeld wieder das Sagen. Der SVD richtet seine traditionellen Pfingstturniere aus – mittlerweile zum 22. Mal. An den drei Tagen stehen jeweils sechs Turniere auf dem Programm. 99 Mannschaften sind insgesamt gemeldet, 240 Spiele zu absolvieren. Die Sieger erhalten Geld- oder Sachpreise, fürs leibliche Wohl ist gesorgt.

Samstag, 30. Mai

F2-Jugend (9.30-12 Uhr): SVD, Walstedde, Sendenhorst, SG Hagen-Vorhalle, Fortuna Seppenrade
D3-Jugend (9.30-12 Uhr): SVD, Fortuna Walstedde, Hagen-Vorhalle, Warendorfer SU
C1-Jugend (12.45-15.45 Uhr): SVD 1+2, SV Rinkerode, Westfalia Bockum-Hövel, Borussia Münster, VfL Wolbeck
C2-Jugend (12.45-15.45 Uhr): SVD 1+2, Walstedde, SG Sendenhorst, TuS Hiltrup, Wolbeck

A-Jugend (16-19 Uhr): SVD 1+2, SV Rinkerode, Warendorfer SU, Germania Mauritz, VfL Mark
B-Jugend (16-19 Uhr): SVD 1+2, Fortuna Walstedde, Hagen-Vorhalle 1+2, GW Albersloh

Sonntag, 31. Mai

F3-Jugend (9.30-12.30 Uhr): SVD, Amelsbüren 1+2, Wolbeck, Seppenrade, Germania Mauritz
E2-Jugend (9.30-12 Uhr): SVD, Fortuna Walstedde, GW Amelsbüren, VfL Mark 1+2
F1-Jugend (12.45-15.10 Uhr): SVD, SG Hagen-Vorhalle, Westfalia Bockum-Hövel, VfL Wolbeck, VfL Mark
Minikicker 1 (12.45-15.10 Uhr): SVD 1+2, Rinkerode, Albersloh
D1-Jugend (16-20.10 Uhr): SVD 1+2, Rinkerode, Fortuna Walstedde, SG Sendenhorst, TuS Hiltrup, Westfalia Bockum-Hövel
D2-Jugend (16-19 Uhr): SVD 1+2, Rinkerode, Sendenhorst, GW Amelsbüren, SG Hagen-Vorhalle

Montag, 1. Juni

U9-Mädchen (9.30-11.50 Uhr): SVD 1+2, GW Amelsbüren, GW Albersloh, BSV Ostbevern
E1-Jugend (9.30-12 Uhr): SVD, SG Sendenhorst, Westfalia Bockum-Hövel, Davaria Davensberg
E3-Jugend (12.45-15.45 Uhr): SVD, Walstedde, SG Sendenhorst 1+2, Amelsbüren, Albersloh
Minikicker 2 (12.45-15.45 Uhr): SVD 1+2, Walstedde, SG Sendenhorst, SSV Hamm, Mauritz
U13-Mädchen (16-18.20 Uhr): SVD 1+2, SV Rinkerode, Borussia Münster, BW Greven
U17-Mädchen (16-19 Uhr): SVD, Hagen-Vorhalle, SuS Olfen, Wolbeck, Borussia Münster, Sprakel

• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •

*Die einzelnen **Spielpläne** gibt es im Internet unter:*
http://calcio.sv-drensteinfurt.de

Boule:

Das Angebot des SVD ist um eine Sportart reicher. Ein Team um die Initiatoren Manni Möllers und Klaus Heine hat direkt neben dem Vereinsheim im Erlfeld auf einer Fläche von zehn mal 30 Metern drei Boule-Bahnen entstehen lassen. Die Idee dazu wurde im Winter konkret, der Bau startete im Februar. Zum einen wurden zwei Felder à vier mal 26 Meter angelegt – eins davon ist noch mal geteilt. Außerdem ist eine Hecke gepflanzt und eine Sitzbank aufgestellt worden. Mit den Boule-Bahnen unterstreiche der SVD seine Leitlinie, Sport für alle Altersgruppen anbieten zu wollen, sagt Vorsitzender Werner Schmidt. Interessierte – ob Profi oder Neueinsteiger, ob Mann oder Frau – sollten sich bei Thomas Bonnekoh, Telefon (02508) 1822, E-Mail: thomasbonnekoh@aol.com, melden. Bislang gibt es laut Schmidt etwa 20 Boule-Spieler, darunter auch Nicht-Vereinsmitglieder.

Text/Foto: Kleineidam

Derby: SVD gegen Sendenhorst II

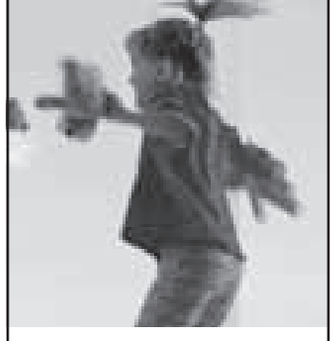
Nachdem die beiden neuen Kabinen eingeweiht worden sind, kommt es auf dem Rasenplatz im Erlfeld zu einem Derby. Die erste Seniorenmannschaft des SV Drensteinfurt empfängt die Zweitvertretung der SG Sendenhorst. Anstoß ist am Freitag, 29. Mai, um 19 Uhr. Beide Teams kämpfen in der Fußball-Kreisliga A2 um den sechsten Tabellenplatz. Das Hinspiel entschieden die Sendenhorster knapp mit 1:0 für sich. Die Partie ist wegen der Jugendtturniere an Pfingsten vorverlegt worden. • ***mak***

Beachvolleyball-Training

Die Beachvolleyballerinnen des SVD, Sabine Zumdick und Stefanie Venghaus, trainieren mittwochs von 18.30 bis 20 Uhr im Erlfeld. Vorher bietet Zumdick für Interessierte ein Training von 17.30 bis 18.30 Uhr an. Weitere Infos gibt es bei Willi Hellmann, Telefon (02508) 1724.

schlüter Gruppe
HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR
Drensteinfurt Telefon 0 25 08/261
Münster Telefon 0251/21 27 22

Ausführung von Erd-, Maurer- und Betonarbeiten
jm Muesmann Bauunternehmung GmbH
48317 Drensteinfurt · Schützenstraße 13
Telefon 0 25 08 / 12 21 · Fax 94 02
Mobil: 01 71/4 25 77 41
e-mail: udo.muesmann@web.de

KÖMMERLING +Fenster-Profis

• eigene Fertigung und Montage
• Kundenservice
• Sicherheitsbeschläge nachrüsten
KRÖGER FENSTER
Haustüren Insektenschutz Rollladen
Lüdinghauser Straße 48
Ascheberg, ☎ 0 25 93/92 99 60
www.kroeger-fenster.de
Mitglied im Netzwerk

Bauer & Kunz
Der Dachdeckermeisterflachbetrieb
Mozartweg 23
48317 Drensteinfurt
Telefon 0 25 08 / 99 48 80
Telefax 0 25 08 / 99 48 95

Baumarkt • Holz • Baustoffe
werk markt
Näher dran, mehr drin!
Elkendorf GmbH
48317 Drensteinfurt
Konrad-Adenauer-Str. 17
Telefon 0 25 08/98 23-0
Wir sind für Sie da:
Mo.–Fr. 8.00–18.30 Uhr
Sa. 8.00–16.00 Uhr

Geschäftspartner und Förderer gratulieren dem SVD und wünschen für die Zukunft viel Erfolg !

Wir, die Wohnzimmer-Maurer machen´s Ihnen schön!
Klein(st)-Bauleistungen aus einer Hand, schnell & professionell:
Maurerarbeiten aller Art · Beton- und Putzreparaturen · Fliesenarbeiten innen & außen · Aus- und Trockenbau · Gartenumbauten
Meisterhaft
bau plus Heckmann
bauplus Heckmann GmbH · Gratis anrufen: 0 800/228 22 00

Zur Einweihung des neuen Gebäudes gratulieren wir!
NATURSTEIN STRICKMANN
Der Naturstein – Spezialist!
NATURSTEIN STRICKMANN GmbH & Co.
Nikolaus-Dürkopp-Straße 6 . 59227 Ahlen
Telefon 0 23 82 /98 48 -0
Telefax 0 23 82 / 98 48 -23
E-Mail: Info@Strickmann.de
Internet: www.strickmann.de

Der Weg zu uns lohnt sich !
Fleischerei Kottenstedde
Telefon 0 25 08 / 12 61
Hammer Straße 15 · 48317 Drensteinfurt
Wir bieten Ihnen täglich frische Waren aus unserem reichhaltigen Sortiment!
Mittagstisch von 11 - 13 Uhr

Wärme- und Sanitärtechnik GmbH
Franz Austermann
Heizung · Sanitär · Solar
Görlitzer Straße 1
48317 Drensteinfurt
Info 0 25 08 / 98 47 11
Fax 0 25 08 / 98 47 12
e-mail: franz.austermann@online.de

VW Audi Zentrum Hamm
Das beste Angebot ist immer von FRANKEN
Fangstr. 30
59077 Hamm
Tel. 02381/9010-74
www.vw-franken.de
Testen Sie uns!

Geschäftsanzeigen

Elektro Service Ahlers
Meisterfachbetrieb
Spezialist für Hausgeräte
Hausgerätekummer?
Wähle diese Servicenummer!
0 25 08/85 77
48317 Drensteinfurt · Am Ladestrang 12

Eißing An- und Verkauf
Jetzt auch in Albersloh!
Öffnungszeiten:
Do. u. Fr. 13:00 – 18:00 Uhr
Samstag 10:00 – 16:00 Uhr
Kirchplatz 14 • Tel.: 0 25 35/93 12 72
und 0176/80 25 92 73

HEIMKEN TISCHLEREI INNENAUSBAU
· Reparaturarbeiten
· Zimmertüren
· Einbauschränke
· und vieles mehr
Honekamp 14 · Drensteinfurt
Telefon: 0 25 08- 2 67

SCHNITTROSEN KRONSHAGE
Täglich schnittfrisch Sträuße, Gestecke und Kränze
Natorp 14 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08 / 84 80
www.rosen-kronshage.de

STALJAN
Am Bahnhof 10
48317 Drensteinfurt-Rinkerode
Tel. 0 25 38 / 80 11 • Fax 0 25 38/13 59
● Heizöl ● Diesel ● Gase
● Getränkeabholmarkt

Meistergrill
Inh. Peter Föcker
Im Angebot:
Rumpsteak
250 g
7,90 €
Mo. - Sa. 11.30 - 21.00 Uhr
Sonn- u. Feiertage geschlossen.
29. und 30.05.2009 geschlossen!
Drensteinfurt - Raiffeisenstraße / Am Ladestrang 4
oder telef. Bestellung unter
Tel. 0 25 08/98 40 77

Freie Berufe

Wir üben unsere Praxis gemeinsam aus

Dr. Jochen Hilgert
Tätigkeitsschwerpunkte:
Implantologie,
Ästhetische Zahnheilkunde
Parodontologie

Dr. Janina Hilgert
Fachärztin für Oralchirurgie
Tätigkeitsschwerpunkt:
Implantologie

Dr. Anika Hilgert
Tätigkeitsschwerpunkt:
Kieferorthopädie

Dr. Mareike Hannig
Zahnärztin

Markt 10 - 48317 Drensteinfurt - Tel. 0 25 08 / 97 74

Auto/KFZ

BMW 316 i kompakt
194 tkm, schwarz, 77 kW, Bj. 08/00, Airbag, Alu, elektr. FH, Klima, 2 Jahre TÜV, Preis 4.300 Euro.
Tel. 01 63/ 9 72 30 78

Wir kaufen Ihren Gebrauchtwagen!
Tel. 01 76/ 23 20 60 10
oder
02 51/ 4 81 97 48

Stellenmarkt

WALSTEDDE
Wer würde uns eine ca. 20 mtr. lange Hecke mit dem richtigen Gerät schneiden, kein Abtransport.
Tel. 01 74/ 4 49 02 87

Suche Hilfe
für sämtl. anfallenden Arbeiten rund ums Haus (Garten etc.).
Tel. 01 73/ 5 28 61 20

Rüstiger Frührentner
für Gartenarbeiten gesucht.
Tel. 0 23 87/ 81 64

STU GmbH
Stahl- und Hallenbau

Wir sind ein junges dynamisches Unternehmen im Bereich des Stahl- und Hallenbaus und des schlüsselfertigen Industriebaus mit Hauptsitz in Osnabrück.

Für unsere Baustellen im gesamten Bundesgebiet suchen wir eine/n

Vorarbeiter/in / Kolonnenführer/in

Ihre Aufgaben:
Sie führen eine Kolonne von 2-4 Personen im gesamten deutschsprachigen Raum. Die einzelnen Aufgabenfelder beinhalten: die Baustellenleitung und Ausführungsüberwachung, Anleitung der Monteure, Terminüberwachung, Aufmass von Kantteilen etc..

Ihr Profil:
Zwingend erforderlich ist eine mehrjährige Erfahrung als Vorarbeiter im Stahl-/ Hallenbau sowie in Dach- und Fassadenarbeiten. Das Lesen von Ausführungsplänen Stahlbau sowie Verlegeplänen Dach und Wand setzen wir voraus. Der Führerschein Klasse B muss vorhanden sein.

Wir bieten:
Festanstellung mit leistungsgerechter Bezahlung und langfristige Perspektiven.

Einstellung: sofort möglich

Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühestmöglichen Eintrittstermins an folgende Anschrift:

STU GmbH
Stahl- und Hallenbau
z. Hd. der Geschäftsleitung, Hr. Lonsing
Adolf-Köhne-Straße 8 · 49090 Osnabrück

Soforthilfe: 02508 - 9939823
Philipp Spielbusch Computer
PSC
Abgestürzt?
• Service & Beratung
• Verkauf von PC & Laptop
• Monitore
Hausbesuche nach Terminvereinbarung
www.psc-drensteinfurt.de

REPARATUR FÜR HAUSGERÄTE
Waschautomaten, Trockner, Geschirrspüler, Kühlgeräte, E-Herde
Beratung und Verkauf
Rudolf Klink - Walstedde
Telefon 0 23 87/ 7 97

AuPair gesucht?
Junge Frau in der Ukraine sucht kurzfristig nette Familie
Kontakt unter:
02581/941659
Dreingau Zeitung

Verschiedenes

28 Zoll Herren-Trekkingrad und **18 Zoll Felix-Kinderrad**, umständehalber zu verkaufen, Top-Zustand.
Tel. 0 25 08/ 98 45 25 oder
01 71/ 5 13 66 33

Pferde-boxen
für Selbstversorger frei.
Tel. 0 25 85/ 94 07 47

Suche defekte Gefriertruhen, Gefrierschränke und Waschmaschinen, hole kostenlos ab.
Tel. 01 51/ 11 66 67 28